

Stadl-Predlitz

www.stadl-predlitz.gv.at



NACHRICHTEN

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Stadl-Predlitz - Amtliche Mitteilung

Nachlese
2020

Jahresrückblick 2020
Was wurde trotz Corona umgesetzt?

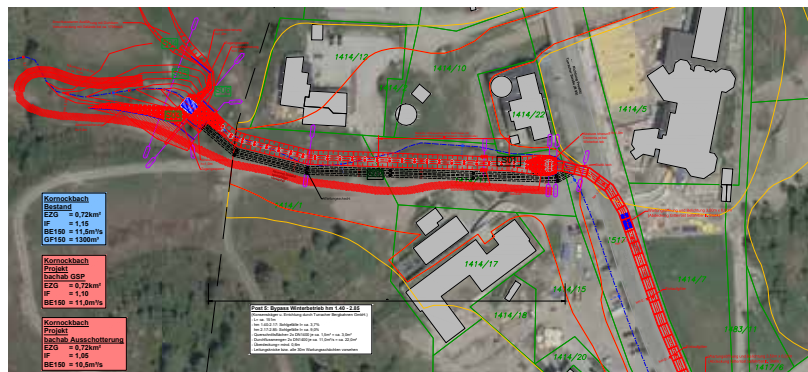
Standesmeldungen
und Amtliche Mitteilungen

Bildung, Kunst
u. Vereine



Inhalt

Kornockbach wird verbaut



11 Mit 2,3 Mio Euro Verbauungskosten wird die Turracher Höhe noch sicherer.

Amtliche Mitteilungen

3 Amtsspiegel

4 Worte des Bürgermeisters
Bgm. Wolfgang Schlick

6 Gemeindegeschehen

12 Gratulationen und Standesmeldungen
Geburten, Hochzeiten, Jubiläen und Gratulationen aus dem Jahr 2020

15 Todesfälle

16 Ab Seite 16 dreht sich alles um die Kinder...

Wegsperre

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass während einer Tauwetterperiode viele Gemeindewege mit einem Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht belegt werden. Heuer wurde diese straßenpolizeiliche Maßnahme bereits am 05. Feb. erlassen und war bis Ende April aufrecht. Um nicht vom Tauwetter überrascht zu werden, wird höflich darauf hingewiesen, z.B. Futtermittel, Heizöl, Baumaterial oder Pellets usw. **RECHTZEITIG zu bestellen und einzulagern. Gilt auch für Holzabfuhr!**

Gemeinde aktuell

23 Informationen zur Mülltrennung und Entsorgung

32 Feuerwehr und Musik
ab Seite 32

41 Griezner Stadl mit GRAWE AWARD ausgezeichnet

38 MGV Stadl an der Mur

46 News aus dem Weidenhof

50 Das Jahr 2020 in Bildern

Hinweis in eigener Sache

Vor Ihnen liegt druckfrisch die sechste Ausgabe der Gemeindezeitung von Stadl-Predlitz, wo wir auf 52 Seiten das zu Ende gehende Jahr 2020 Revue passieren lassen und über die wichtigsten Gescheh-

nisse aus dem Gemeinde- und Vereinsleben berichten. Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse (z.B. Promotionen, Sponsionen, Auszeichnungen, Maturaabschlüsse, Meisterprüfungen sowie sportlich

und kulturelle Leistungen, etc.) bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derartige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Stadl-Predlitz

Gemeindekennziffer: 61445 UID: ATU69187667

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Schlick

Amtliche Mitteilung, Ausgabe Dezember 2020, Auflage: 1.000 Stk.

Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt.

Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werknutzung wird insofern als konkludent erachtet, als das explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.

Redaktion und Gestaltung: MEDIADOME Werbeagentur, 8820 Neumarkt i. Stmk.

Wir sind für Sie da...

**Hugo Geißler**

Amts- und Kassenleiter

Tel.: 03534 22 15 - 12

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: amtsleitung@stadl-predlitz.gv.at**Michael Pertl**

Standesamt

Tel.: 03534 22 15 - 13

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: standesamt@stadl-predlitz.gv.at**Tamara Unterweger**

Bürgerservice

Tel.: 03534 22 15 - 14

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: meldeamt@stadl-predlitz.gv.at**Petra Weiermair**

Bauamt

Tel.: 03534 22 15 - 22

Fax: 03534 22 15 - 71

Mail: bauamt@stadl-predlitz.gv.at**Christina Macheiner**

Buchhaltung

Tel.: 03534 22 15 - 15

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: buchhaltung@stadl-predlitz.gv.at

Bitte um Beachtung der pers. E-Mailadressen und der Durchwahlen!
Parteienverkehr: Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach Terminvereinbarung per E-Mail: bgm@stadl-predlitz.gv.at oder Tel.: 0664/42 00 551

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindeglieder, liebe Jugend, liebe Senioren!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu; ein durchaus turbulenten Jahr, mit bisher noch nie dagewesenen Ereignissen. Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen sind eine Herausforderung für unser tägliches Leben. Seit meiner Wahl zum Bürgermeister am 24. Juli 2020 habe ich mich bemüht, alle laufenden Projekte weiterzuführen bzw. zum Abschluss zu bringen. So haben die Aufräumungsarbeiten nach den Naturkatastrophen des letzten Jahres, bei denen wie durch ein Wunder niemand verletzt worden ist, uns allen größtes Engagement abverlangt und sich bis in den Sommer 2020 hingezogen, zumal der erste Lockdown uns fast zwei Mo-

nate in unserer Arbeit eingebremst hat.

Ein starker Sommer im Tourismus hat die coronabedingt entstandene wirtschaftliche Krise auch in unserer Gemeinde etwas entschärft. Nun gibt es leider einen zweiten Lockdown, der uns wieder in eine ähnlich prekäre Situation wie im Frühjahr bringt.

Jeder von uns hat daraus etwas gelernt. Die Gesundheit ist das höchste Gut, das wir haben. In unserer Gemeinde haben wir das Glück, unsere Freiheit genießen zu können, und man besinnt sich auf die Grundbedürfnisse des Lebens. Hilfsbereitschaft und Solidarität haben sich in einem noch nie dagewesenen Zusammenhalt gezeigt. Das macht mich stolz und demütig zugleich. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften diese Krise ebenso meistern werden.

Die verringerten Steuereinnahmen bekommen wir als Gemeinde auch zu spüren, weshalb wir im kommenden Jahr sorgsam mit den finanziellen Mitteln umgehen müssen.

Trotz der Krise konnte ich von Landeshauptmann Stellvertreter, Landesfinanzreferent Anton Lang eine Zusage von

Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 350.000,00 Euro erreichen. So sollen im Jahr 2021 unter anderen folgende Projekte zur Umsetzung gelangen:

- Sanierung der Freizeitanlage nach 25 Jahren
- Sanierung von Gemeindestraßen in allen Ortsteilen
- Aufschließungsarbeiten für die neue Siedlung in Stadl – Steindorf
- Anschaffung eines Kommunaltraktors Bauhof Stadl
- Sanierung der Fassade beim Amtshaus
- Verbauung des Kornockbaches

Unsere außergewöhnlich gute Infrastruktur (Tankstelle, Geschäfte, Banken, Ärzte, Bildungseinrichtungen usw.) ist in Zeiten wie diesen umso wichtiger geworden und von unschätzbarem Wert. Daher appelliere ich als Bürgermeister an Sie alle, durch lokale Einkäufe unsere Betriebe zu stärken.

Leider ist in diesem Jahr das unseren Ort so prägende Vereinsleben fast zum Erliegen gekommen. Allen Mitgliedern der Vereine verspreche ich, dass ich mich bemühen werde, Kürzungen bei den Vereinsförderungen zu verhindern. Die Vereine sind das Rückgrat unseres Dorflebens und wichtig für unsere Zukunft. Meine



Bitte an alle Mitglieder: Gebt nicht auf und bleibt den Vereinen treu, denn wir brauchen uns alle gegenseitig!

Die gemeinsame Arbeit für Sie, geschätzte Gemeindegemeinderinnen, liegt mir und meinem Team am Herzen. In Summe sind es viele kleine Dinge, die es zu erledigen gilt und selbstverständlich passieren. Unser Gemeindeteam im Außen- und Innendienst ist stets bemüht, die Anliegen der Bevölkerung nach bestem Wissen und Ge-

wissen zu realisieren. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und für die freundliche Aufnahme als neuer Bürgermeister. Ebenso ist es mir ein Bedürfnis, dem Vorstand und allen Gemeinderatsmitgliedern für das konstruktive Miteinander über die Parteigrenzen hinweg zu danken. Unser aller vorrangiges Ziel soll stets das Wohl unserer Gemeinde sein!

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich - in einer für uns alle besonderen Zeit - einen besinnlichen Advent ohne die übliche Hektik und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie viel Zuversicht und Gesundheit für 2021. Möge das neue Jahr für uns alle ein gutes werden!

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Schlick

Liebe GemeindegemeinderInnen, liebe Jugend!

Man glaubt es kaum, aber wieder einmal sind es nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest.

Die Tage sind kurz, die Abende lang. Der Advent ist immer etwas Besonderes, vor allem die Kinder können es kaum erwarten, dass das Christkind kommt.

Für die Erwachsenen gilt es noch die Vorbereitungen für das große Fest abzuschließen,

damit die Feiertage stimmungsvoll verbracht werden können. Das Jahr 2020 hat viele Überraschungen mit sich gebracht. Im Frühjahr waren die BürgerInnen aufgerufen einen neuen Gemeinderat zu wählen. In der Konstituierenden Sitzung am 24. Juni wurde ich einstimmig zum Vizebürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Nach den letzten fünf Jahren in denen ich der Gemeinde als Bürgermeister vorstehen durfte, hat sich damit für mich doch einiges geändert. Das große Thema war und ist heuer natürlich die Corona Pandemie. Beim ersten Lockdown im März waren wir in Stadl-Predlitz eigentlich nur am Rande betroffen. Im Herbst schwappte die zweite Welle auch über uns. Einschränkungen veränderten unseren Alltag. Der Mund-Nasenschutz und der Babyelefant sind unsere ständigen Begleiter geworden.

Allen die erkrankt sind wünsche ich auf diesem Wege gute Besserung. Ein großer Dank gilt

Allen die in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag leisten um die Krise zu meistern. Gott sei Dank kann man bei uns auch noch auf Nachbarschaftshilfe zählen. Die Hilfsbereitschaft kam auch beim Spendenaufruf nach dem tragischen Unfall eines dreifachen Familienvaters aus Einach sehr stark zum Ausdruck.

Ich wünsche dem neugewählten Bürgermeister Wolfgang Schlick gutes Gelingen und viel Freude bei seiner neuen Aufgabe. Es freut mich, dass er die von mir begonnen Projekte fortführt.

Das Jahr 2020 wird bald Geschichte sein, gehen wir gemeinsam mit frohen Mut in die Zukunft!

So wünsche ich Ihnen allen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021!

Ihr Vize-Bürgermeister

Johannes Rauter



Aus dem Gemeindegeschehen...



- **Personelles:**

Seit 01. Jänner wird unser Team im Innendienst durch Christina Macheiner verstärkt, welche zuvor als Bilanzbuchhalterin bei einem Steuerberater tätig war. Christina Macheiner übernimmt die buchhalterischen Tätigkeiten von Gerald Dröscher, der sich beruflich neu orientiert.

Nachdem sich unser Bauamtsleiter Ing. Gerhard Dröscher entschlossen hat, in die Privatwirtschaft zu wechseln, verstärkt Petra Weiermair seit 10. Februar unser Team und hat den herausfordernden Job der Bauamtsleitung übernommen.

Petra Weiermair verfügt über profundes Wissen im Bereich Bauamt, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern.



- **Tag der offenen Tür:**

Am Freitag, den 21. Februar wurde unser neu saniertes Gemeindeamt der Öffentlichkeit präsentiert. Die zahlreich erschienen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sowie Vertreter der ausführenden Firmen, Geschäftsführer Harald Kraxner von der Holzwelt Murau, sowie Frau Landtagspräsidentin Manuela Khom waren begeistert und gratulierten zur gelungenen Umsetzung. Auch eine Abordnung des Kindergartens Stadl beehrte uns mit ihrem Besuch und überreichte gebastelte Dekorationen für die Amtsräumlichkeiten.



- **Bürgerversammlung:**

Am Freitag, den 21. Februar fand die diesjährige Bürgerversammlung im Sitzungssaal Stadl statt. Neben den erschienen Bürgerinnen und Bürgern konnte Bürgermeister Johannes Rauter den Geschäftsführer der Holzwelt Murau, Herrn Harald Kraxner, persönlich begrüßen. Harald Kraxner präsentierte uns stolz die Holzwelt Murau und die geplanten Vorhaben. Bgm. Rauter brachte einen umfassenden Rückblick über die zahlreich realisierten Projekte im abgelaufenen Jahr und einen Ausblick auf die geplanten Vorhaben im heurigen Jahr.



- **Ordination Dr. Paier und Dr. Trink:**

Seit 01.01.2020 hat Dr. Klaus Paier die Kassenpraxis von MR Dr. Balthasar Rauter in Stadl übernommen und ist mit Dr. Claudia Trink als Wahlärztin um die medizinischen Belange unserer Bevölkerung bemüht. Wir freuen uns über diese Nachfolge und sind sehr glücklich, zwei so gut ausgebildete und umsichtige Mediziner in unserer Gemeinde zu haben. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

- **Straßenbeleuchtung:**

Die Ortsdurchfahrt Stadl erstrahlt in neuem Licht!

Es wurde bei der Ortsdurchfahrt B97 Stadl an der Mur die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Damit ist es gelungen, eine bessere Ausleuchtung der Straße und des Gehsteiges zu erreichen. Durch diese neue Technik konnte auch eine beträchtliche Verringerung der Stromkosten erreicht werden.

• **BildungsCampus Stadl-Predlitz:**

Anfang Oktober wurde in der Kleinen Zeitung über drei Schulstandorte im Bezirk Murau berichtet, die allesamt als „Wackelkandidaten“ bezeichnet wurden. Die Gemeinde Stadl-Predlitz ist stolz darauf, als eine der ersten Gemeinden in der Steiermark den

BildungsCampus ins Leben gerufen zu haben und kämpft mit vereinten Kräften – trotz aktuell niedriger Schülerzahlen – um dessen Weiterbestand. So hat bereits im Juli 2020 eine Delegation aus Stadl-Predlitz im Büro der zuständigen Bildungslandes-

rätin Bogner-Strauß vorgesprochen. Bleibt zu hoffen, dass die Botschaft aus Graz, nämlich, dass am Land die Schülerzahlen nicht der alleinige Gradmesser sein dürfen, auch für die Zukunft hält.

von links:

Vbgm. Johannes Rauter, Stephanie Rottensteiner, BEd (Direktorin d. Mittelschule Stadl), Verena Premm, BEd (Direktorin der VS Stadl), Dr. Margit Ergert, Roman Scheuerer, Bgm. Wolfgang Schlick, Landtagspräsidentin Manuela Khom und Landesrätin Dr.ⁱⁿ Juliane Bogner-Strauß



• **Hofübergabe am Gemeindeamt:**

Am 24. Juli wurde unter strengsten Corona-Maßnahmen die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stadl-Predlitz im Sitzungssaal Predlitz abgehalten. Von großem Medieninteresse und ca. 45 interessierten Zuhörern wurde dabei Wolfgang Schlick (SPÖ) mit acht von 15 Stimmen zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Johannes Rauter (ÖVP) wurde sodann einstimmig zum Vizebürgermeister und Gerda Hutton (ÖVP) wurde einstimmig zur Gemeindegassiererin gewählt.



Der neu gewählte Gemeindevorstand:

Bürgermeister Wolfgang Schlick, Gemeindegassiererin Gerda Hutton und Vizebürgermeister Johannes Rauter

• **Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet zur Gänze abgeschlossen:**

In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark – Abteilung 7 ländlicher Wegebau – wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten für desolate Gemeindestraßen ausgeschrieben bei der die Firma Strabag als Billigbieter hervorging. Die Auftrags-

summe beträgt ca. 313.907,00 Euro brutto. Die Finanzierung erfolgt als sogenannte „P2-Maßnahme“: Einer 50%igen Finanzierung aus Katastrophenfondsmitteln und Bedarfzuweisungsmitteln des Landes Steiermark. Bei folgenden Wegabschnitten wur-

den Asphaltierungsarbeiten durchgeführt: Brandsiedlung, Radweg, Sonnberg, Stockingerweg, Rosenkranzweg, Ebenweg (2 Abschnitte), Pichlweg, Göldnerweg, Pirningweg und Predlitzwinkelweg



abschließende Graderarbeiten am Pichl...



... und die fertige Asphaltierung in der Brandsiedlg.

- Leitschienen versetzt:

Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten wurden an sämtlichen Stellen neue Leitschienen versetzt. Mit diesen Sicherungsarbeiten wurden die letzten offenen Punkte der Unwetterkatastrophe vom Nov. 2019 behoben und die Verkehrssicherheit wieder hergestellt.



- regioMOTION Kindersportcamp in Stadl-Predlitz wieder ein großartiger Erfolg:

In der sechsten Ferienwoche ging das zweite regioMOTION Kindersportcamp, powered by Raiffeisenbank, in der Gemeinde Stadl-Predlitz über die Bühne. Über 20 Kinder durchlebten eine Woche voller Spiel, Spaß und Bewegung. Von koordinativen Bewegungsaufgaben, Spielen zur Förderung der Gruppendynamik, verschiedenen Schwerpunkten wie Leichtathletik, Zirkus oder Kreativität und den täglichen Turnieren bei denen Völkerball, Brennball und Hockey gespielt wurden, war für jeden etwas dabei. Auch der Besuch und der Aquathlon am, im und ums Stadler Meer war für die Kids ein Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Stadl-Predlitz, die die Teilnahme aller Kinder finanziell unterstützte, dem SC Stadl für die Bereitstellung des Platzes sowie dem gesamten Team des Murtalerhofs, das die Kinder und TrainerInnen jeden Tag aufs Neue spitze verköstigte. Das regioMOTION-Team freut sich bereits jetzt auf viele motivierte Kinder im Sommer 2021.

Terminvorankündigung:

Das regioMOTION Kindersportcamp findet im nächsten Jahr wieder in der sechsten Ferienwoche, also von 16. bis 20. August 2021 (KW 33) statt.

Tolle Stimmung beim Kindersportcamp in der Freizeitanlage Stadl.



- Personelle Veränderung am Bauhof in Predlitz:

Max Kern ist mit 1. Nov. 2020 in die Korridor pension gecheilt; als Nachfolger hat der Gemeinderat Mathias Tripl aus Stadl an der Mur in den Gemeindedienst aufgenommen. Der neue Mitarbeiter verfügt über profundes technisches Wissen, das er vorwiegend im Arbeitsumfeld des Bauhofes in Predlitz einbringen wird.

Wir begrüßen Mathias recht herzlich in unserem Team und wünschen Max alles Gute für den „Unruhestand“, vor allem aber beste Gesundheit.

- Schlüsselübergabe:**
Max Kern, Mathias Tripl und
Bgm. Wolfgang Schlick



- Herstellung Abflussverhältnisse Grenzbach TH:

Nach den verheerenden Unwettern des letzten Jahres sind wir heuer glimpflich davon gekommen. Lediglich der Grenzbach auf der Turracherhöhe hat uns zu schaffen gemacht. Die viel zu klein dimensionierten Durchlassrohre – man beachte einen Kärntner- und einen Steirerdurchlass

– mussten freigelegt werden. Seitens der Wildbach- und Lawinverbauung wurden Sicherungsarbeiten vorgenommen.



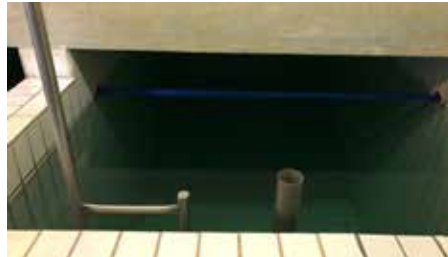
• Neue Bank am Dorfplatz Predlitz:

Ein geschicktes Händchen beweisen immer wieder die Mitarbeiter des Bauhofes. So wurde die Sitzbank rund um den Kastanienbaum am Dorfplatz in Predlitz in Eigenregie gebaut. Sie erstrahlt in neuem Design und lädt zum Verweilen ein.



• Sanierung Hochbehälter Turrach-Ort:

Auch der Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage (WVA) Turrach-Ort wurde heuer generalsaniert; neu verfließt und alle Rohrleitungen erneuert bzw. getauscht. Der Hochbehälter ist am neuesten Stand und garantiert beste Trinkwasserqualität für die Bevölkerung von Turrach.



• Sanierung Hochbehälter Stadl:

Auch der Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage Stadl wurde neu verfließt und alle Rohrleitungen, Wasserschieber und notwendigen Pumpen erneuert. Weiters wurde eine neue Entsäuerungsanlage eingebaut. Ein neuer Quellsammel-schacht wurde gesetzt und die Armaturen der fünf bestehenden Quellsammelstuben wurden ebenfalls erneuert. Im Zuge der Generalsanierung wurde auch ein Kleinwasserkraftwerk errichtet. In der Pfarrsiedlung und im Bereich Schule wurden neue PE-Leitungen verlegt und sämtliche Schieber erneuert. Im Oberen Dorf wurde ein neuer Hydrant gesetzt und ebenfalls die Leitungen erneuert.



• Errichtung Hochbehälter Maierbruggersiedlung:

Neben der Generalsanierung der Hauptwasserleitung auf der Turra-cherhöhe (Maierbruggersiedlung und Barbarasiedlung wurden bis auf kleinere Revitalisierungsarbeiten abgeschlossen; Marktl-siedlung folgt im Frühjahr 2021) wurde in der Maierbruggersiedlung ein neuer Hochbehälter mit Drucksteigerungsanlage errichtet und in Betrieb genommen.



- Hohe Nachfrage nach vollwertigem Bauland in Stadt:

Zwei Bilder sagen mehr als viele Worte...



April 2019



November 2020

Von der in östlicher Richtung erworbenen Grundfläche, welche mittlerweile in Bauland umgewidmet und parzelliert wurde, sind bereits acht Baugründe verkauft worden; ein weiteres Grundstück ist bereits reserviert; drei Parzellen sind aktuell verfügbar. Den Zuschlag für die Aufschließungsarbeiten hat die Firma PORR Bau erhalten, welche im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen wird.



- Müllsammelstelle nach Brand wiedererrichtet:

Die nach einem Brand im Frühjahr wiedererrichtete Müllsammelstelle in der unteren Barbarasiedlung (direkt an der alten Bundesstraße). Anmerkung der Redaktion: Bitte KEINE heiße Asche in der Müllsammelstelle entsorgen



- Rechnungsabschluss 2019:

Das Jahr 2019 konnte aufgrund konsequenter und sparsamer Haushaltsführung wiederum sehr positiv abgeschlossen werden. Im ordentlichen Haushalt konnte ein Sollüberschuss in der Höhe von 90.415,14 Euro erwirtschaftet werden. Man beachte: Im letzten Jahr wurden mehr als 10 Millionen Euro an Ge-

meindebudget abgewickelt. Sehr viele Vorhaben im außerordentlichen Haushalt (AOH) konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Im Jahre 2019 wurden neue Darlehen in der Höhe von 1.542.900,00 Euro aufgenommen und insgesamt 673.227,40 Euro an Tilgungen geleistet. Der Verschuldungsgrad unserer Gemein-

de beträgt 7,18 %. Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Beteiligten, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.

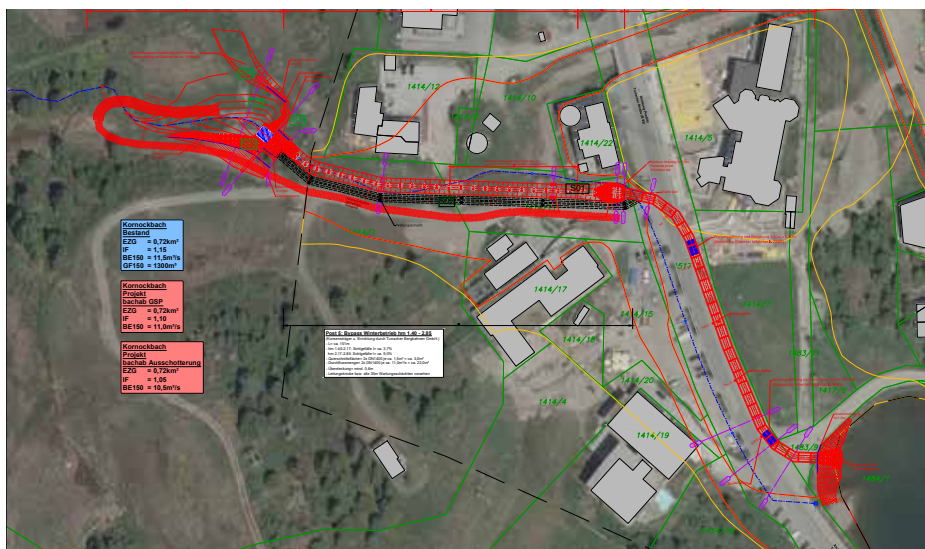
Wildbach- und Lawinenverbauung Schutzprojekt am Kornockbach/Turracher Höhe

Wildbach- und Lawinenverbauung Schutzprojekt am Kornockbach/Turracher Höhe

Am 01.12.2020 wurde die Finanzierungsverhandlung für das Verbauungsprojekt der Wildbach- und Lawinenverbauung am Kornockbach auf der Turracher Höhe erfolgreich abgeschlossen. Die Aufteilung der Verbauungskosten von € 2.300.000,- zwischen Bund (57%), Land Steiermark (15%), Landesstraßenverwaltung (5%), Bergbahnen Turracher Höhe GmbH (11%) und der Gemeinde Stadl-Predlitz (12%) ist Voraussetzung für den Start der Baumaßnahmen im Mai 2021. Das Ziel der Verbauungsmaßnahmen ist der Schutz des Siedlungsraumes und der Infrastruktureinrichtungen im Bereich der Talstation der Kornockbahn und deren Umgebung bis zu der Schadwirkung eines Bemessungsereignisses (ca. 150-jährliches Ereignis). Dazu soll am Grabenausgang eine Filtersperre für den schadlosen Rückhalt von

Geschiebe und Unholz, mit einem Verdichtungsvolumen von 1.850 m³ errichtet werden. Anschließend an die Filtersperre wird der Kornockbach teilweise als offenes Gerinne und teilweise in geschlossener Form bis zum Turrachsee ausgebaut.

Errichtet werden die Maßnahmen durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Steiermark West, mit Sitz in Scheifling. Die voraussichtliche Bauzeit wird ca. zwei Jahre betragen und beschränkt sich auf die Monate Mai bis Oktober.



Verbauungsprojekt Kornockbach - Ausschnitt aus dem Katasterlageplan

Bedarfszuweisungsmittel für 2021

Obwohl auch das Land Steiermark durch die Corona-Pandemie finanziell sehr stark getroffen wurde, ist es Bürgermeister Wolfgang Schlick gelungen, von Herrn Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, als zuständigen Landesreferenten, Bedarfsmittelzusagen in beträchtlicher Höhe für investive Vorhaben der Gemeinde zu erhalten. Herr Landeshauptmann-Stv. Anton Lang hat 105.000,00 Euro an Altzusagen übernommen und zusätzliche Mittel in der Höhe von 250.000,00 Euro zugesichert. Für diese großzügige Unterstützung bedankt sich die Gemeinde sehr herzlich. Ohne diese Zusagen wären viele der geplanten Vorhaben nicht realisierbar.

Angelica Tockner als neue Gemeinderätin angelobt



Josef Mohr hat mit Schreiben vom 09. Nov. 2020 seine Funktion als Gemeinderat mit sofortiger Wirkung zurückgelegt. Als seine Nachfolgerin wurde Angelica Tockner in der Sitzung des Gemeinderates am 3. Dezember angelobt.



Gfrerer Niko | 05.12.2019
Eltern: Verena und Christian Gfrerer



Kowald Lilly | 09.04.2020
Eltern: Natascha und Manuel Kowald



Würger Sophia | 06.08.2020
Eltern: Kristina Würger und Gerhard Weilharter



Dröscher Liam | 18.12.2019
Eltern: Jasmin und Stefan Dröscher



Taferner Thea | 23.04.2020
Eltern: Stefanie Taferner und Marco Tockner



Gagea Daria Victoria | 16.09.2020
Eltern: Victoria und George-Toader Gagea



Podlipnig Nik | 30.01.2020
Eltern: Jessica Podlipnig und Marcel Kalsberger



Schnedl Elias | 29.04.2020
Eltern: Sonja Schnedl und Martin Flatschacher



Apolloner Lukas und Johanna | 15.10.2020
Eltern: Melanie Edlinger und Dominik Apolloner



Stockreiter Timo | 18.03.2020
Eltern: Tanja Stockreiter und Stefan Tschaudi



Mühlbacher Finn Henry | 04.06.2020
Eltern: Bianca Haas und Markus Mühlbacher



Wallner Florian | 30.10.2020
Eltern: Katja und Rupert Wallner



Dröscher Lio | 19.03.2020
Eltern: Christa Dröscher und Thijs Albers



Würger Tobias | 24.06.2020
Eltern: Birgit Würger und Mario Hörbinger



Gubani Patrik | 02.11.2020
Eltern: Anka Sulai und Petru Gubani



Emilia Wimmer | 04.11.2020

Eltern: Elisabeth und Christian Wimmer

Ein herzlicher Dank für das Überbringen der Babypakete seitens der Gemeinde an Frau GR Karin Dröscher und an Frau Manuela Rauter.

BABY- und KLEINKINDTREFF jeden ersten Dienstag im Monat im KIGA Predlitz. Infos bei Andrea Rauter unter Tel. 0676/87 49 35 37. Aber natürlich erst wieder, wenn es die COVID-19-Maßnahmen der Bundesregierung zulassen.

Den Bund fürs Leben...



Hannes Hartl & Elisabeth Reiter



Christoph Premm & Verena Esterl



Philipp Zurek & Loreena Schwarz



Robert Klampfer & Silvia Enzner

Geburtstagsjubilare 2020

90

Brand Hertha Mathilde
 Tschaudi Maria Helena
 Krabath Johann
 Weilharter Matthäus
 Wallner Veronika Helga Doris
 Geißler Johann

85

Unterweger Susanne Katharina
 Feuchter Helmut
 Prodingen Martha
 Eder Bernhard
 Dröschner Cäcilia Johanna
 Karner Katharina Mathilde
 Wimmer Johann
 Dröschner Anton Peter
 Wegleitner Georg

80

Schintlmeister Waltraud
 Altbgm. Karner Mathias
 Kocher Erika
 Petzner Josefina
 Hofer Waltraud
 Gatteringer Renate Anna
 Füdler Dieter Dipl.-Ing.
 Müller-Elmau Folker Eberhard
 Fritz Ingrid
 Pichler Paul Franz
 Lassacher Franz
 Irlacher Hermann Ing.
 Huber Aloisia
 Brachmaier Seraphine
 Wanke Helge Brunhilde
 Wimmeler Erika
 Feuchter Gertrud
 Moser Werner Franz
 Schilcher Herbert
 Schitter Eleonore
 Dröschner Rosina

75

Kronawetter Herta
 Wimberger Walpurga
 Krabath Elfriede
 Tockner Manfred
 Hackel Herbert
 Pürstl Else Hermine
 Klauber Hilda
 Anger Kurt Helmuth
 Spalt Gertrude
 Schönfelder Erna Hildegard

Wir gratulieren zur...

„Silbernen Hochzeit“ ...

Waltraud Theresia und Reinhard
 Tschaudi,
 Steindorf Elisabeth und Herbert Josef
 Pichler, Predlitzwinkel

„Goldenen Hochzeit“ ...

Anna Rosalinde und Kurt Brunner,
 Stadl an der Mur
 Adele Heidrun und Josef Anton Felizi-
 an Podlipnig, Predlitz
 Margarete und Franz Lassacher, Pred-
 litz
 Maria und Franz Müllner, Predlitz
 Veronika und Erwin Josef Feuchter,
 Pichl

„Diamantenen Hochzeit“ ...

Hermine und Eduard Lorenz de Monte,
 Predlitz
 Cäcilia Johanna und Anton Peter Drö-
 schner, Sonnberg
 Eva und Anton Edlinger, Stadl an der
 Mur

**Die Ehe ist und bleibt die wichtigste
 Entdeckungsreise, die der Mensch un-
 ternehmen kann. (Sören Kierkegaard)**

Wir gratulieren...

Zur Verleihung des akademischen Gra-
 des Doktorin der Rechtswissenschaften
 (Dr. iur.) an der Karl-Franzens-Universität
 Graz...

Dr. iur. Mag. iur. Lisa Maria Prodingen,
 Predlitz

Zur Verleihung des akademischen Gra-
 des Master of Science (MSc) im Health
 Care Management an der Donau Univer-
 sität Krems...

Martina Moser, MSc, Sonnberg

Zur Verleihung des akademischen Gra-
 des Bachelor of Arts in Social Sciences
 (BA) im Fachhochschul-Bachelorstudien-
 gang „Soziale Arbeit“ an der Fachhoch-
 schule Kärnten...

Selina Pfeifenberger, BA, Steindorf

Zur erfolgreich absolvierten Lehrab-
 schlussprüfung im Lehrberuf

Betriebsdienstleistungskaufrau u. Büro-
 kaufrau – Anna Lindschinger

Elektrotechniker – Thomas Weilharter



GDE Geburtstagsfeier Postwirt

Notariat Murau informiert:

Das sich zu Ende neigende Jahr 2020 war geprägt von Abstandhalten, Lockdowns und der Vermeidung von persönlichen Kontakten. Viele von uns müssen bzw. mussten zu Hause bleiben, das öffentliche und soziale Leben kam im Prinzip zum Erliegen.

In dieser Zeit machen sich viele Menschen Gedanken über ihre Zukunft, das Thema Vorsorge ist heuer aktuell wie noch nie. Wie kann ich sicherstellen, dass ich, wenn ich selbst nicht mehr dazu in der Lage bin, optimal versorgt bin? Wie kann ich vermeiden, dass ein „Fremder“ zu meinem Erwachsenenvertreter (früher Sachwalter) bestellt wird? Wie kann ich sicherstellen, dass nach meinem Ableben mein Vermögen so verteilt wird, wie ich es will? Mit diesen oder ähnlichen Fragen werde ich bei meiner Tätigkeit als Notarsubstitut tagtäglich konfrontiert – und die Beantwortung dieser Fragen ist oft nicht einfach. Aufgrund zahlreicher Gesetzesänderungen und einiger höchstgerichtlicher Urteile in den letzten Jahren kam es zu Veränderungen in diesem Bereich. So wurde die Sachwaltschaft durch die Erwachsenenvertretung ersetzt und diese in drei Teile gesplittet. Neben einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung, gibt es die gesetzliche und die gewählte. Will man der Bestellung eines Erwachsenenvertreters vorbeugen, so gibt es

nach wie vor die Möglichkeit, eine Vorsorgevollmacht abzuschließen. In dieser erteilt man einem Bevollmächtigten freier Wahl die Erlaubnis zur Vornahme bestimmter Geschäfte, jedoch nur für den Fall, dass man diese selbst nicht mehr erledigen kann. Eine sehr nützliche Einrichtung, insbesondere wenn man bedenkt, dass in gewissen Situationen ohne eine schriftliche Vollmacht aufgrund von Datenschutzregelungen oder Verschwiegenheitspflichten keine Auskünfte – auch nicht an nächste Verwandte – erteilt werden. Will ich die Verteilung meines Vermögens zum Zeitpunkt meines Ablebens festlegen, so ist ein Testament zu errichten. Neben der einfachsten Variante des handgeschriebenen Testaments gibt es einige weitere Testamentsformen.

Sollten Sie zu obigem Thema (oder aber zu Kaufverträgen, Übergaben, Firmengründungen etc.) eine Beratung wünschen, stehe ich Ihnen gerne jeden ersten Donnerstag im Monat beim Amtstag im Gemeindeamt Stadl-Predlitz oder jederzeit im Notariat Mag. Klaus Maier in Murau zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund,

Mag. Harald Hartl, Substitut des öffentlichen Notars Mag. Klaus Maier in Murau



DER NOTAR

† Wir trauern um

Raphaella Siebenhofer (0), Geisberg
Karl Kerschbaumer (88), Weidenhof
Josef Schitter (69), Predlitz
Paulinus Pürstl (93), Stadl an der Mur
Angela Egger (93), Weidenhof
Maria Gragger (88), Stadl an der Mur
Juliana Scheucher (91), Weidenhof
Ferdinand Feuchter (56), Pichl
Ilse Macheiner (75), Weidenhof
Katharina Steiner (80), Weidenhof
Walter Hubmann (61), Weidenhof
Alois Lindner (75), Weidenhof
Christine Messermayer (76), Weidenhof
Alois Macheiner (76), Predlitzwinkel
Gisela Baumgartner (78), Weidenhof
Hildegard Noggler (83), Weidenhof
Marianne Rabitsch (88), Godritzberg
Karl Germann (66), Stadl an der Mur
Rita Hartl (42), Predlitz
Hermine Stefanie Haas (90), Paal
Irma Bischof (85), Weidenhof
Christina Maria Gragger (23), Stadl an der Mur
Stefan Maier (98), Weidenhof
Maria Katharina Pfeifenberger (98), Sonnberg
Waltraud Pichlmayer (80), Weidenhof
Alfred Muhrer (90), Weidenhof
Paula Strasser (83), Stadl an der Mur
Josef Lindschinger (62), Pirning
Ioan Polacec (33), Einach
Gottfried Weissnegger (80), Weidenhof
Peter Winkler Mag.phil. (83), Weidenhof
Margarete Zorn (83), Weidenhof
Friederika Reinmüller (91), Falkendorf
Gertrud Berr (77), Weidenhof
Maria Lerchner (77), Weidenhof
Kurt Wracion (77), Weidenhof
Margarete Trost (91), Weidenhof
Edeltrud Taucher (92), Stadl an der Mur
Gerlinde Mayer (77), Stadl an der Mur
Florian Hartl (90), Stadl an der Mur
Willibald Rautner (87), Einach
Emma Schiefer (94), Predlitz
Franz Zusner (79), Stadl an der Mur
Herta Brand (90), Stadl an der Mur

Aus unserem Gemeindekindergarten Predlitz

Ein Kindergartenjahr, das viel Flexibilität verlangt hat, liegt hinter uns. Nach einem magischen Kinderfasching, in dem die Kinder im Zauberswald ihren Hexentrank brauen mussten und auf Schatzsuche gingen, wurde unser Kindergartenjahr im März durch die Maßnahmen im ersten Lockdown jäh und unvermutet unterbrochen. Unser Kindergarten war wochenweise leer und für die Kinder, die bereits zu einer netten Gemeinschaft zusammengewachsen waren, war wieder ausschließlich Familienzeit angesagt. Umso schöner war es dann für die Kinder im Mai, als sie wieder regelmäßig den Kindergarten besuchen durften und einen weitgehend unbeschwerten Sommer verbringen konnten.

Warum in die Ferne schweifen... wenn von Veranstaltungen und Reisen eher abgeraten wird. So entschieden wir uns in diesem Jahr statt dem traditionellen Kindergarten-Familienausflug im Reisebus, für eine **gemeinsame Ausfahrt auf die Turracherhöhe**. Alle Familien kamen im Privatauto, nicht nur das Wetter sorgte für gute Stimmung und die Kinder waren dankbar wieder gemeinsam etwas unternehmen zu dürfen.



Sommerfest

Hr. Kranzlbinder Sen. bzw. auch Christoph Kranzlbinder jun. zeigten im **Mineralienmuseum** ihre tollen Schätze und erzählten Geschichten, die sowohl die Kinder als auch die Eltern zum Staunen brachten. Danach konnten wir viel Spiel und Spaß beim gemeinsamen Rundgang auf dem **Almzeitspielplatz** erleben. Einziger Wermutstropfen war, dass wir der Einladung zum Sommerrodeln wegen eines Blitzschadens nicht nachkommen konnten, aber das lässt sich ja bestimmt nachholen.

Für unsere sechs Schulanfängerkinder gab es zusätzlich einen **Abschlussausflug zur Burg Mauterndorf**. Groß und Klein durften sich verkleiden und sich so auf mittelalterliche Spurensuche in der Burg machen.

Wir haben auch dieses Kindergartenjahr wieder mit einem lustigen **Stationen-Sommerfest** abgeschlossen, und danach wieder **4 Wochen Sommerkindergarten** in einer bunten Altersmischung mit Schulkindern verbracht. Neben einem Wandertag um den Leonharditeich, besuchten wir wieder die schöne Bücherei in der



...im Zauberswald



mythos edelstein



Almzeit

Ramingstein. Nachdem wir die Wanderung auf den Gstoder geschafft hatten, durften wir uns über die Einladung zur gemütlichen Einkehr bei der Graggoberrhütt'n freuen.

Mit 13 Kindern erstmals in alterseweiterter Form sind wir wieder ins neue Kindergartenjahr gestartet und bereits zu einer sehr netten Gemeinschaft zusammengewachsen.

Obwohl bereits nach wenigen Wochen ein weiterer Lockdown das Kindergartenjahr unterbrocht sehen wir mit großer Freude und Erwartung einem ebenso schönen wie erlebnisreichen Jahr entgegen.

Wir wünschen allen Lesern und im Besonderen den Familien mit Kindern fröhliche Weihnachten und darüber hinaus ein Jahr voller glücklicher segensreicher Tage.



Burg Mauterndorf



Gstoder

„Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune.“
Charles Dickens

Nach 18 Jahren in der Kinderbetreuung ist Zita Dröschner in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. DANKE, für die großartige und wundervolle Zeit mit Dir! Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

Im September haben wir unser Kindergartenjahr 2020/2021 mit 24 Kindern gut gestartet.

Petra Kocher ist seit September 2020 als Kinderbetreuerin bei uns im Kindergarten tätig. Wir wünschen Dir alles Gute und freuen uns auf eine schöne Zeit mit Dir!

In den ersten Kindergartenmonaten war schon einiges los: Herbstspaziergang, Erntedankfeier, Kürbissuppe kochen, Brot backen und vieles mehr.

Das warme und sonnige Herbstwetter konnten wir in vollen Zügen genießen und verbrachten viel Zeit im Freien.

Im Jahr 2020 ist alles ein wenig anders, trotzdem konnten wir ein schönes Laternenfest für und mit den Kindergartenkindern am 11. November 2020 feiern. Im Kindergarten wurde das Martinsfest gefeiert, anschließend sind wir mit unseren Laternen rund um den Kindergarten gezogen.

Gemeinsam freuen wir uns auf ein erlebnisreiches, gemeinschaftliches und farbenfrohes Kindergartenjahr. Wir wünschen euch allen, frohe und besinnliche Festtage.



Brot backen



Kaffekränzchen



24 strahlende Kindergesichter



Alles Gute, Liebe Zita!



Laternenfest

Was tut sich an unseren Volksschulen?

20 Schüler*innen besuchen derzeit die VS Predlitz, 29 Schüler*innen die VS Stadl.

Personelles

In diesem Jahr gab es auch Änderungen im Lehrkörper. Frau Marianne Miedl wurde an die VS Niederwölz versetzt. Neu in unserem Team sind Frau Stefanie Moser und Frau Anna Zuegg.

Frau Gerlinde Pistrich ist seit 1. November in ihrem wohlverdienten Ruhestand. Die Klassenführung der einklassigen Volksschule übernahm seit September Frau Theresa Mohr. Mit der Schulleitung der VS Predlitz wurde Frau Verena Premm betraut.

Aus dem Schulalltag

Zu Beginn des Schuljahres veranstalteten wir einen lustigen Wandertag. Die VS Stadl fuhr mit dem Bus auf die Turrach und wanderte rund um die drei Seen. Die VS Predlitz marschierte von der Schule Richtung Predlitzwinkel – auf den „Kogl“ und über den Hohen Steg über den Pirning wieder zurück. Die Wandertage

am Schulbeginn stärken die Gemeinschaft und integrieren vor allem die Schulanfänger*innen im Klassenverband.

Ein sehr wichtiger Meilenstein für die Schüler*innen der vierten Schulstufe ist die Freiwillige Radfahrprüfung, welche im Oktober stattfand. Wir gratulieren allen Kindern recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen eine gute Fahrt.

Durch die Corona-Pandemie im letzten Schuljahr sind einige Schulveranstaltungen ausgefallen. Deshalb haben wir uns heuer dazu entschlossen, die Bezirksrundfahrt bereits im Herbst durchzuführen. Die 3. und 4. Stufen der Volksschulen Stadl und Predlitz fuhren gemeinsam nach Oberwölz, wo die Schüler*innen eine spannende Rallye im Blasmusikmuseum erleben durften. Anschließend rätselten wir uns durch die Bezirkshauptstadt. Wir hatten sehr viel Spaß und lernten viele neue, aufregende Orte unseres Bezirkes kennen.

Kurz vor den Herbstferien planten wir eine Überraschungs-Abschiedsfeier für unsere liebe Frau Pistrich. An diesem Nachmittag bedankten sich die Eltern, der Bürgermeister mit Gemeindevorstand sowie die Kolleginnen und natürlich die Kinder für die tolle Zusammenarbeit, ihren unermüdlichen Einsatz und immer offene Art. Damit schließt sich „Ein Viertel- Jahrhundert“ Schuldienst und wir wünschen Dir, liebe Gerlinde, in diesem Sinne Gesundheit, Zeit für die Enkel und deine Lieben sowie viele sonnige und schöne Momente in deiner Pension.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem schwierigen Schuljahr den Schulalltag so gut es geht meistern können, wenn auch mit „Lernen unter neuen Rahmenbedingungen“.

Bleibt gesund

Verena Premm und Theresa Mohr



Liebe Gerlinde! Alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand!



Wandertag Predlitz



Radfahrprüfung Predlitz



Radfahrprüfung Stadl



Wandertag Stadl



Bezirksrundfahrt

Die digitale Welt der Mittelschule Stadl

Herausfordernde Zeiten wecken innovative Ideen: So haben sich auch einige Neuerungen an der MS Stadl an der Mur ergeben. Die unaufhaltsame digitale Entwicklung hat auch in die Mittelschule Einzug gehalten. So wurde in diesem Jahr im Leseraum ein Smartboard installiert. Dieses ermöglicht den PädagogInnen der Schule, den SchülerInnen einen neuen Zugang zur digitalen Welt zu zeigen. Das Smartboard ist – wie der Name bereits verrät – eine Tafel, die nicht nur zum Beschriften geeignet ist. So können beispielsweise im Biologieunterricht Frösche digital seziiert werden. Interaktiv können Themengebiete mit den Schüler*innen gemeinsam erarbeitet werden. Eine weitere Neuerung ist die Einführung von Microsoft Teams an der Schule. Durch dieses Programm lässt sich der Unterricht auch im virtuellen

Raum fortführen, so kann im Homeschooling mit jedem Schüler und jeder Schülerin Kontakt gehalten werden. Es ist wie ein Klassenzimmer am Computer. Durch Videokonferenzen können die Lehrpersonen den Lernenden Inhalte auch zuhause

näherbringen. Um die digitale Welt auch im regulären Unterricht einbauen zu können, wurden auch einige iPads angeschafft. So steht einer guten Vorbereitung für die Zukunft nichts im Weg!



Das neue Smartboard im Leseraum



digitaler Unterricht mit iPads



Abstand ist besser als Homeschooling...

Mittelschule Stadl an der Mur feierte mit Jane Goodall Weltfriedenstag am 21. September

Am 21. September wird rund um den Globus der Internationale Weltfriedenstag gefeiert – ein Tag, der auch UN-Friedensbotschafterin Jane Goodall besonders am Herzen liegt. Auch heuer waren Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt gefordert, ein Zeichen für ein friedvolles Zusammenleben zu setzen. Auch die Schülerinnen und Schüler

der 2a Klasse der MS Stadl an der Mur beteiligten sich mit ihrer Klassenvorständin Melanie Leitner an den Aktionen des Jane Goodall Institutes – Austria. Somit konnten sie ihren Wunsch nach Frieden in Form von gemalten Friedenstauben in der Schule sichtbar machen. Die Botschaft von diesem besonderen Tag ist unumstritten: mit posi-

ven Aktionen das gemeinsame Ziel auf ein Leben in Frieden – zwischenmenschlich, ökologisch und nachhaltig – zu bestärken. Auch heuer lag der Fokus wieder auf „Respekt, Sicherheit und Würde für alle“. Gerade in Krisenzeiten darf man diese wertschätzenden Grundgedanken nicht verlieren.



Mir haben die BPT sehr gefallen, da ich zwei Berufe kennenlernen durfte und mir auch einen Einblick in das Berufsleben verschaffen durfte. Ich war zwei Tage beim Tierarzt in Siedenburg und mir hat es dort sehr gefallen, da mir vieles erklärt wurde und ich auch selber mitnehmen durfte. Die beiden anderen Tage war ich in der Volksschule in Stadl an der Mur. Mir hat das Unterrichten nicht sehr gefallen, da es sehr langweilig war. Trotzdem war es cool.

Pia

Meine Berufspraktischen Tage

Hallo mein Name ist Rose Drossner und ich habe meine Berufspraktischen Tage in dem Betrieb „Osterröndle Biederforst“ absolviert. Von 7 Uhr früh begann unser Tag und wir erstellten mit unseren Eltern einen kleinen Tagelabor. So haben wir zunächst zu unseren Aufgaben die 2-Bäume markieren, Feuerholzblöcke errichten oder Holz messen. Ich denke in meinem Hausen Praktikum sehr viel über die Themen Wald- und Forstwirtschaft und konnte viele Erfahrungen für mein weiteren Lebensweg sammeln.



Sch durfte meine Berufspraktischen Tage im Kindergarten Biedlitz absolvieren. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich habe mit den Kindern gespielt, gebastelt und musiziert. Ich bekam einen sehr guten Einblick in das Berufsleben einer Kindergartenpädagogin.

Elena Edlinger

BildungsCampus Stadl-Predlitz - AWAKE

AWAKE – Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Konzentration, Erfahrung - Lernen nach Neuro-Science

Vor etwa 5 Jahren habe ich Margit Ergert in Stadl bei einer Veranstaltung in der Neuen Mittelschule (sie hieß damals so) getroffen. Seit her habe ich sie näher kennen und schätzen gelernt. Jetzt machen wir gemeinsam ein spannendes EU-Projekt!

Es hat gerade begonnen!

In den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten konnten signifikante motorische, sensorische und kognitive Entwicklungsprobleme bei den Kindern beobachtet werden. Die Kinder haben vermehrt Schwierigkeiten, neugierig, aufmerksam, wach zu sein.

„AWAKE Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Konzentration, Erfahrung - Lernen nach Neuro-Science“ ist ein Projekt im Bereich Schulbildung, das sich der Herausforderung annimmt die Grundaufmerksamkeit von Kindern wiederherzustellen, um einen natürlichen Lernprozess zu ermöglichen. Dies alles ist in die Lernumgebung „Theater“ eingebettet, da hier alle neurosensorischen Reize natürlich vorkommen und laufend

beim Spiel ausgelöst werden. Die Ergebnisse des 28-monatigen Erasmus+ Projekts AWAKE sind eine Mischung aus Weiterbildung, moderne Unterrichtsmaterialien und Videoanleitungen, die frei zugänglich auf einer Projektwebsite zur Verfügung gestellt werden.

Aufmerksamkeit ist nicht nur integrative Voraussetzung für die kognitive, sensorische und motorische Leistungsfähigkeit, für die Entwicklung von Wissen, sondern insgesamt für die Entwicklung der Persönlichkeit. Insofern ist Aufmerksamkeit auch vergleichbar mit einer Charaktereigenschaft.

Die Zielgruppen im Projekt AWAKE sind vor allem LehrerInnen aus den Pflichtschulen der 6 bis 14-Jährigen. Im Projekt werden Szenen aus den klassischen Theaterstücken „Romeo & Julia“, „Sommernachtstraum“ und „Der Talisman“ behandelt.

Das Projekt AWAKE wird mit insgesamt vier Partnern der Länder Österreich, Deutschland und Rumänien durchgeführt. Die teilnehmenden Organisationen verfügen über spezialisierte Fachkenntnisse der Pädagogik, Neurowissenschaften und des Theaters. Ihr gemeinsamer Antrieb

ist die Verbesserung der Situation, in der sich viele Kinder befinden – die fehlende Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit von Schulkindern, die sie daran hindern, sich Grund- und Schlüsselkompetenzen anzueignen und in weiterer Folge auch als vollwertiges Mitglied an der Gesellschaft teilhaben zu können. Mit einem modernisierten interdisziplinären Unterricht gewinnen die Schüler/innen im Projekt AWAKE grundlegende Kenntnisse, wie Lernen funktioniert, welche positiven Emotionen und Erfahrungen damit verbunden sein können und wie diese verstärkt durch Haltungsänderungen werden können. Zusätzlich tauchen sie in die Welt des klassischen Theaters ein und lernen das Schauspiel kennen.

Das Projekt beinhaltet Multiplikator-schulungen, in denen 60 Lehrkräfte aus Österreich und Rumänien anhand der Inhalte und Ergebnisse des Projektes ausgebildet werden. Im Sommer 2022 findet in Wien eine internationale Konferenz statt, die das Thema Neurowissenschaften & Bildung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen soll.



LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!



Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber im Abfall entzünden sie sich häufig und verursachen gefährliche Brände! Alt-Akkus und Batterien gehören daher **KEINESFALLS IN DEN RESTMÜLL**, sondern zur Problemstoff-Sammelstelle oder können bei Verkaufsstellen für Lithium-Batterien zurückgegeben werden. Danke für Ihren Beitrag zur öffentlichen Sicherheit.

							
PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	
Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel Nicht hinein ✗ Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr Nicht hinein ✗ Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse Nicht hinein ✗ Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer	Hinein ✓ Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt) Nicht hinein ✗ Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere	Hinein ✓ Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste Nicht hinein ✗ Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	Hinein ✓ Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle Nicht hinein ✗ Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien	
BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!							

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

			
PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE BATTERIEN	SPERRMÜLL	GRÜNSCHNITT
sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen z.B.: Motoröl, Schmieröl, Farben, Klebstoffe, Gifte, Lösungsmittel, Gasflaschen, Feuerlöscher, Medikamente, Chemikalien Gasentladungslampen und Batterien können auch bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden Altspeisefette und -öle sind keine Problemstoffe, müssen aber getrennt abgegeben werden z.B.: Schweineschmalz, Öle von eingelegten Speisen, Frittieröle 	Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Geschirrspüler Elektrokleingeräte wie Kaffeemaschinen, Mixer, Fotoapparate, DVD-Geräte, PCs und Zubehör, Handys, CD-Player Kühlgeräte wie Klimageräte, Kühl- und Tiefkühlschränke Bildschirmgeräte wie TV-Geräte, Laptops, Computerbildschirme, Monitore Gasentladungslampen wie Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren Batterien wie Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus Abgabe gebührenfrei Händler mit Verkaufsfläche über 150 m², nur bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes, Batterien in jedem Fall!	ist jener Abfall, der wegen seiner Größe oder seines Gewichtes nicht im Restmüllbehälter gesammelt werden kann z.B.: Möbel, Fahrräder, Teppiche, Matratzen, Wäscheständer, Waschbecken 	wie Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt  

BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN!

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE BATTERIEN	SPERRMÜLL	GRÜNSCHNITT
---------------	--------------------------------	-----------	-------------

AWV
Die Steirischen
Abfallwirtschaftsverbände
www.awv.steiermark.at



Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 – Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Bürgergasse 5a, 8010 Graz, Tel.: +43 (316) 877-4323, E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter, www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Datenquelle: Umweltberatung – Stadt Graz, Tel.: +43 (316) 872-4388, E-Mail: abfallwirtschaft@stadt.graz.at, www.umwelt.graz.at (Jänner 2015)

www.abfallwirtschaft.steiermark.at

**Das Land
Steiermark**
→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

11. 19.03. - Sa. 20.03. Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus	Sa. 27.03. 6. Kilt-Skitag powered by Rettl TMG, Turracher Höhe
Jahreshauptversammlung MV Predlitz-Turrach - 19.30 Uhr Sitzungssaal Gemeindeamt Predlitz	Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus

April 21

Sa. 03.04. Karsamstag Shread School Freestyle Workshop #2 TMG, Turracher Höhe Ostereiersuchen ÖVP Stadl-Predlitz, Da' Bräuhauser Osterfeuer LJ Einach, Einach Osterfeuer Museumsverein, Montanmuseum – 18.00 Uhr	So. 04.04. Ostersonntag Wunschkonzert OMV Stadl/Mur, Mittelschule Stadl – 20.00 Uhr Fr. 16.04. Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 19.00 Uhr Sa. 17.04. Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 19.00 Uhr Alteisensammlung BNW Stadl, Parkplatz Landcafé	So. 18.04. Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 14.00 Uhr Fr. 23.04. Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 19.00 Uhr Sa. 24.04. Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 19.00 Uhr	So. 25.04. Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 14.00 Uhr Fr. 30.04. Maibaumaufstellen in Einach Landjugend Einach, Dorfheim Maibaumaufstellen in Predlitz FF Predlitz-Turrach – 19.00 Uhr Maibaumaufstellen in Turrach Museumsverein, Montanmuseum – 16.00 Uhr
--	---	--	---

Mai 21

Sa. 01.05. Staatsfeiertag Weckruf – Hinterwinkl MV Predlitz-Turrach Weckruf – linkes Murufer OMV Stadl/Mur 10. Trachten Opening Murtalerhof, Stadl	Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 19.00 Uhr So. 02.05. Florianitag Feuerwehren d. Gemeinde, Pfarrkirche Turrach Theater in Einach „Endlich san d'Weiber furt“ Theaterrunde Einach, Dorfheim – 14.00 Uhr	So. 09.05. Muttertag Muttertagsfeier LJ Einach, Dorfheim Einach So. 16.05. Weckruf – Turrach MV Predlitz-Turrach	Sa. 22.05. Pfingsten Sportfest USV Predlitz-Turracher Höhe, Sportplatz Predlitz
---	--	--	--

Oktober 21

Sa. 10.10. Geibniswallfahrt Pfarre Turrach, Maria Hollenstein	Sa. 16.10. Alteissensammlung BNW Stadl, Parkplatz Landcafé	So. 24.10. Fetzenmarkt FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus	Di. 26.10. Nationalfeiertag GEMEINDEWANDERTAG Gemeinde Stadl-Predlitz
---	--	--	---

November 21

Sa. 06.11. Dart Turnier USV Predlitz-Turracher Höhe, Rodelhütte	Fr. 12.11. Laternenfest Kindergarten Predlitz	Sa. 20.11. Cäcilienkonzert MV Predlitz-Turrach, MS Stadl – 20.00 Uhr	Sa. 27.11. Predlitzer Adventzauber Beginn: 16.00 Uhr, Dorfkapelle
So. 07.11. Jahreshauptversammlung mit Kirchengang u. Totengedenken ÖKB Stadl/Mur	Sa. 13.11. – So. 14.11. Dämmerschoppen und Fetzenmarkt FF Stadl/Mur, Rüsthaus	So. 21.11. Jahreshauptversammlung USV Predlitz-Turracher Höhe	

Dezember 21

Sa. 04.12. Hl. Barbara Barbarafeier Museumsverein, Pfarckirche Turrach – 18.00 Uhr	Sa. 11.12. Adventmarkt am See Stadler Vereine, Freizeitanlage Stadl	Mi. 22.12. Besinnliche Adventstunde in der Christophorus Bergkirche TV Turracher Höhe - 20.30 Uhr	So. 26.12. Stefanitag Kirchengang und Totengedenken Jahreshauptversammlung ÖKB Predlitz-Turrach 10.00 Uhr - Pfarckirche Predlitz
So. 05.12. Hausbesuche vom Krampus LJ Einach, Einach/Berg/Pichl	So. 12.12. Cäciliamesse MV Predlitz-Turrach, Pfarckirche Predlitz	Fr. 24.12. Hl. Abend Friedenslicht Feuerwehrjugend	Do. 30.12. Fackelwanderung zur Kalvarienkirche BNW Stadl, Treffpunkt: Da Bräuhauser
Mi. 08.12. Mariä Empfängnis 5. Adventmarkt im Museum Museumsverein, Montanmuseum, 10.00 bis 16.00 Uhr	Sa. 18.12. Alpenländischer Advent MGV Stadl/Mur, Pfarckirche Stadl – 19.00 Uhr	Turmblasen MV Predlitz-Turrach	



Juni 21

Do. 03.06. Fronleichnam Tour de Mur [Labestation] mit Frühschoppen vom MV Predlitz-Turrach TVB Turracher Höhe, Dorfplatz Predlitz	So. 06.06. Weckruf – Vorderwinkl u. Godritz-berg MV Predlitz-Turrach	Mo. 21.06. Sonnwendfeier TMG, Turracher Höhe	
---	--	--	--

Juli 21

Fr. 02.07. - Sa. 03.07 25 Jahre Badeseen-Freizeitanlage Stadl Beach Party u. Bewegungsland Sportfest SC Stadl u. USV Predlitz-Turracher Höhe, Freizeitanlage Stadl	Sa. 03.07. Kirchgang mit Totengedenken ÖKB Predlitz-Turrach, Turrach – 18.00 Uhr So. 04.07. Familienbadetag am Stadler Badensee	Sa. 10.07. Salzfeldmesse ÖKB Stadl/Mur – 11.00 Uhr Sa. 17.07. Mannschaftskegeln Eisbahnbuam, Da' Bräuhauser – 10.00 Uhr	Sa. 24.07. Dorfgrillen mit Maibaumumschneiden Museumsverein, Montanmuseum – ab 12.00 Uhr Maibaumumschneiden LJ Einach, Dorfheim Einach
--	---	--	---

August 21

So. 01.08. Schmaragln Pfeiferklub, Postwirt So. 08.08. Almmesse am Hradofen MV Predlitz-Turrach, Vorderhüttenalm	So. 15.08. Mariä Himmelfahrt Alpi-Messe LJ Einach, Kräuteralm	Sa. 21.08. Bergwachtkegeln BNW Stadl, Park bei Murbrücke	Sa. 28.08. Bartholomämarkt MV Predlitz-Turrach, Dorfplatz Predlitz
---	---	--	--

September 21

Fr. 24.09. - So. 26.09. Knädelwochenende	
---	--



Jänner 21

Fr. 01.01. Perchtenlauf u. Neujahrsfeuerwerk TV Turracher Höhe, Turracher Höhe – ab 21.00 Uhr	Sa. 09.01. Rodeln für ALLE USV Predlitz-Turracher Höhe, Rodelhütte	Fr. 22.01. Eisschießen Schattseite-Sonnseite Postwirt-Eisbahn, Predlitz	So. 24.01. Jahreshauptversammlung SC Stadl, Murtalerhof – 10.00 Uhr
So. 10.01. Turracher Höhe Fun Race TMG, Turracher Höhe	Sa. 23.01. Shread School Freestyle Work- shop #1 TMG, Turracher Höhe	So. 31.01. Taferl-Eisschießen Pfeiferklub, Postwirt	

Februar 21

Sa. 06.02. Jagaeisschießen Hegegemeinschaft 7.1 Steir. Jagd- schutzverein Landgasthof Weilharter – 14.00 Uhr	Sa. 13.02. Faschingssamstag Einacher Kinderrodeln Dorfgemeinschaft Einach, Einötzen Sportlergschnas USV Predlitz-Turracher Höhe, Postwirt	Mo. 15.02. Rosenmontag Specknudelessen Postwirt, Predlitz	Mi. 17.02. Aschermittwoch Fischspezialitäten Murtalerhof, Stadl
ORF Kärnten Radiotag TMG, Turracher Höhe	So. 14.02. Faschingssonntag Kindermaskenball Postwirt, Predlitz	Di.16.02. Faschingsdienstag Kindermaskenball Murtalerhof, Stadl Maskeneisschießen Postwirt, Predlitz	Sa. 27.02. Gemeinde-Schmeisterschaft Stadl-Predlitz-Ramingstein USV Predlitz-Turracher Höhe, Wildkopflift

März 21

Sa. 06.03. - So. 07.03. Österr. Snow Volleyball Meisterschaft TMG, Turracher Höhe	Sa. 06.03. GEMEINDESCHITAG & ER + SIE Lauf auf der Turrach USV Predlitz-Turracherhöhe	Sa. 13.03. Jahreshauptversammlung LJ Einach, Dorfheim Einach	So. 21.03. Bergkristall Skitourenlauf Team Bergkristall - Peter Göldner, Turracher Höhe
Fr. 19.03. - Sa. 20.03.			



Müllabfuhrkalender 2021

			Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 01	MO	04.01.21						
KW 01	DO	07.01.21						
KW 01	FR	08.01.21						
KW 02	MO	11.01.21						
KW 03	MO	18.01.21						
KW 03	DO	21.01.21						
KW 04	MO	25.01.21						
KW 05	MO	01.02.21						
KW 05	DO	04.02.21						
KW 06	MO	08.02.21						
KW 07	MO	15.02.21						
KW 07	DO	18.02.21						
KW 08	MO	22.02.21						
KW 09	MO	01.03.21						
KW 09	DO	04.03.21						
KW 10	MO	08.03.21						
KW 11	MO	15.03.21						
KW 11	DO	18.03.21						
KW 12	MO	22.03.21						
KW 13	MO	29.03.21						
KW 13	DO	01.04.21						
KW 14	DI	06.04.21						
KW 15	MO	12.04.21						
KW 15	DO	15.04.21						
KW 16	MO	19.04.21						
KW 17	MO	26.04.21						
KW 17	DO	29.04.21						
KW 18	MO	03.05.21						
KW 19	MI	12.05.21						
KW 19	FR	14.05.21						
KW 20	MO	17.05.21						
KW 21	DO	27.05.21						
KW 22	MO	31.05.21						
KW 22	FR	04.06.21						
KW 23	MO	07.06.21						
KW 23	DO	10.06.21						
KW 24	MO	14.06.21						
KW 24	DO	17.06.21						
KW 25	MO	21.06.21						
KW 25	DO	24.06.21						
KW 26	MO	28.06.21						

Sperr- und Sondermüll Ortsteil Stadl an der Mur

Bauhof Stadl-West, Stadl an der Mur 38 (ehem. Aichmaier) jeweils 07:00 – 11:00 Uhr

Termine 2021: 8. Jänner 2021, 5. Februar 2021, 5. März 2021,

2. April 2021, 7. Mai 2021, 4. und 18. Juni 2021, 2. und 16. Juli 2021, 6. und 20.

August 2021, 3. September 2021, 1. Oktober 2021, 5. November 2021,

3. Dezember 2021



Müllabfuhrkalender 2021

			Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 26	DO	01.07.21						
KW 27	MO	05.07.21						
KW 27	DO	08.07.21						
KW 28	MO	12.07.21						
KW 28	DO	15.07.21						
KW 29	DO	19.07.21						
KW 29	DO	22.07.21						
KW 30	MO	26.07.21						
KW 30	DO	29.07.21						
KW 31	MO	02.08.21						
KW 31	DO	05.08.21						
KW 32	MO	09.08.21						
KW 32	DO	12.08.21						
KW 33	MO	16.08.21						
KW 33	DO	19.08.21						
KW 34	MO	23.08.21						
KW34	DO	26.08.21						
KW 35	MO	30.08.21						
KW 35	DO	02.09.21						
KW 36	MO	06.09.21						
KW 36	DO	09.09.21						
KW 37	MO	13.09.21						
KW 37	DO	16.09.21						
KW 38	MO	20.09.21						
KW 38	DO	23.09.21						
KW 39	MO	27.09.21						
KW 39	DO	30.09.21						
KW 40	MO	04.10.21						
KW 40	DO	07.10.21						
KW 41	DO	14.10.21						
KW 42	MO	18.10.21						
KW 42	DO	21.10.21						
KW 43	DO	28.10.21						
KW 44	DI	02.11.21						
KW 45	DO	11.11.21						
KW 46	MO	15.11.21						
KW 47	MO	22.11.21						
KW 47	DO	25.11.21						
KW 48	MO	29.11.21						
KW 49	DO	09.12.21						
KW 50	MO	13.12.21						
KW 51	MO	20.12.21						
KW 51	DO	23.12.21						
KW 52	MO	27.12.21						

Sperr- und Sondermüll Ortsteil Stadl an der Mur

Bauhof Stadl-West, Stadl an der Mur 38 (ehem. Aichmaier) jeweils 07:00 – 11:00 Uhr

Termine 2021: 8. Jänner 2021, 5. Februar 2021, 5. März 2021,

2. April 2021, 7. Mai 2021, 4. und 18. Juni 2021, 2. und 16. Juli 2021, 6. und 20. August 2021, 3. September 2021, 1. Oktober 2021, 5. November 2021, 3. Dezember 2021



Region Murau



Die Herausforderungen, welche die vorherrschende COVID19 Situation mit sich bringt, sind auch im heimischen Tourismus groß und spürbar. Dennoch kann man bei der vorläufigen Sommerbilanz der Region Murau eine positive Entwicklung erkennen. Trotz der schwierigen Ausgangslage wurden in der Region im Zeitraum von Mai bis September 427.000 Nächtigungen erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies lediglich ein Minus von knapp 3%.

Auffallend ist der überproportionale Anstieg von 33% an österreichischen Touristen und der Rückgang bei den ungarischen, holländischen und deutschen Gästen.

„Die Entwicklung während den Sommermonaten bestätigt, dass Natur erleben auch in Zukunft an Bedeutung zunehmen wird und es darum geht, die hohe Emotionalität des Produktes Natur zu unterstreichen“ erklärt die Geschäftsführerin der Region Murau, Mag. Maria Wilhelm. Sie bekräftigt auch, dass diese positive Entwicklung ihrem ambitionierten Team und der guten Kooperation mit den Partnern und Betrieben geschuldet ist.

Erfolgreiche Projekte

Gemeinsam ist es gelungen neue Marketingmaßnahmen zu setzen, die zu einer weiteren positiven Tendenz beitragen. So wurde der einheitliche Online Auftritt der Region Murau erfolgreich umgesetzt. Die Region, mit dem Tourismusverbänden Murau, Naturpark Zirbitzkogel Grebenzen, Scheifling,

Stadl-Predlitz und Oberwölz präsentiert sich seit Mitte Oktober mit einem einheitlichen und übersichtlichen Auftritt im Web. Mit der überarbeiteten Website www.regionmurau.at soll der Gast mittels weniger Klicks inspiriert und informiert werden bzw. in drei Schritten zur Buchung geführt werden. Das Navigationssystem erleichtert dem Besucher die Suche nach Unterkünften, Ausflugszielen, Leitprodukten u.v.m. Wesentliches Ziel war es, die bestehenden Websites der einzelnen Tourismusverbände zu einer einheitlichen Website zusammenzufassen und zu aktualisieren. Mit dieser Vereinheitlichung werden die Kernkompetenzen der Region Murau und ihrer Partner professionell hervorgehoben und präsentiert. Im Zuge der Online-Optimierung wird die Produktion von Bewegbild und die Content-Entwicklung der Social Media Kanäle forciert.

Web und Social Media sind hinkünftig die tragenden Säulen im operativen Marketing.

Weitere innovative neue Produkte:

- Häuserkatalog für die gesamte Region Murau
- Wintererlebniskarte für alternative Wintersportangebote
- Winterzeit, Information von A bis Z
- Broschüre Reiten - Präsentation des Reitangebotes der Destination
- Implementierung Angebotsgruppen Camping und Golf

- Pressereisen mit namhaften Journalisten (Bild, FAZ, Presse...)

„Nur ein ausgezeichnetes und gut eingespieltes Team kann Ergebnisse wie diese hervorbringen“, bestätigt GF Maria Wilhelm.

Am 14. Dezember ist es so weit: Das neue Tourismusbüro in St. Lorenzen am Kreischberg, gegenüber vom Bahnhof, öffnet seine Pforten und ist für die Wintersaison gut vorbereitet.

Herzlichen Dank

Die Geschäftsführerin Mag. Maria Wilhelm und der Obmann der Region Ing. Heimo Feiel sprechen den ehemaligen Mitarbeiterinnen Martha Mürzl und Barbara Thanner für ihre jahrelange und wertvolle Tätigkeit ein besonderes „Dankeschön“ aus und wünschen das Beste für die Zukunft.

Im Tourismusverband der Region Murau ist man sich einig, dass Vertrauen die wichtigste Währung für den bevorstehenden Winter ist. Mit Zuversicht, Teamwork und Mut kann weiterhin viel erreicht werden. Das Team des Tourismusverbandes wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund!

Maria Wilhelm und das Team der Tourismusregion



Ein außergewöhnliches Jahr für die FF Predlitz-Turrach

Nach dem turbulenten Herbst 2019 begann das heurige Jahr wieder wie immer: Wehrversammlung, Winterspiele in der Ramsau, Winterschulung, ÖFAST und so weiter. Der Abschied von unserem sehr geschätzten Kameraden Ferdinand Feuchter war leider der Beginn dieser besonderen Zeit. Ab März war bekanntlich nicht mehr viel möglich. Umso erfreulicher war es, dass LM Thomas Lassacher und LM Simon

Rauter - so zu sagen im letzten Abdruck - in der Feuerweherschule in Lebring den Kommandanten-Lehrgang absolvieren konnten. Die Kommandantenprüfung wurde im Mai von beiden mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Bis auf eine Übung auf der Turracherhöhe beim Hotel Kornock mit der FF Ebene Reichenau und der FF Bad Kleinkirchheim war leider nichts zu machen. Auch unsere Feuerwehrjugend war mehr oder weniger zum

Nichtstun verurteilt, lediglich am Wissenstest konnten drei Jugendliche erfolgreich teilnehmen. Dass bei den Feuerwehrsenioren nicht viel los war ist selbstverständlich. Bei den Einsätzen konnten allerdings keine signifikanten Veränderungen festgestellt werden. Mehrere Verkehrsunfälle und ca. 15 Brandmeldealarme auf der Turracherhöhe waren auch heuer zu bewältigen.



Silvia Luise Klampfer

Ganzheitlich **S**elbstBewusst **L**eben
Mental & BewusstSeinstraining
Trainerausbildung

Stadl an der Mur, Seminarbeginn: 19.02.2021

www.natur-bewegung.com
 0664/4306967

Leben ist JETZT

Das Jahr 2020 stand im Zeichen von COVID-19

Die Pandemie erforderte einige Anpassungen im Einsatz- und Übungsgeschehen.

Unsere 60 Mitglieder (49 Aktive, 6 Reserve und 5 Jugend) haben im Jahr 2020 ca. 3.000 Stunden ihrer Freizeit für das Wohl und die Sicherheit der Bevölkerung geleistet.

Besonders freut es uns, dass unser neuer Allgemeinmediziner im Ort, Dr. Klaus Paier, der Feuerwehr beigetreten ist und sein Wissen als Feuerwehrarzt einbringt.

Ein weiterer erfreulicher Moment war der Empfang von Max & Hias Pichler nach ihrem sensationellen Junioren-Vize-Weltmeistertitel und dem Sieg im Doppelsitzer-Junioren-Weltcup im Naturbahnrodeln.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar durften 31 Kammeraden die Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze entgegennehmen, die aufgrund ihrer Leistungen beim Katastropheneinsatz im November 2019 ausgezeichnet wurden.

Dem einen oder anderen ist sicher schon aufgefallen, dass unser Fuhr-

park mit neuen Kennzeichen unterwegs ist. Das bekannte „MU“ ist ans Ende gerutscht und wurde durch das Kürzel „FW“ für Feuerwehr ersetzt. Statt dem Steiermark Wappen zierte nun das Feuerwehr Logo diese Sachbereichskennzeichen.

Im Mai haben wir unser neues Stromaggregat für das Rüsthaus bekommen. Eine Investition in die Zukunft und Sicherheit für die Bevölkerung Stadl angesichts der letzten Stromaus-Situationen.

Ein Höhepunkt für unsere Bewerbungsgruppe wäre heuer die Teilnahme am 56. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in der Landeshauptstadt Graz gewesen. Dieser wurde aber wie viele weitere Veranstaltungen leider abgesagt.

Auch die Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring musste ihren Betrieb monatelang bis August einstellen. Trotzdem konnten wir 3 Kammeraden mit 4 Kursteilnahmen verbuchen.

Unsere sehr aktive Jugend verteilte das Friedenslicht, besuchte den Wintersporttag am Kreischberg, führte

eine 12h-Übung mit verschiedensten Einsatzszenarien durch, stellte sich erfolgreich dem Wissenstest in St. Georgen am Kreischberg und viele weitere Tätigkeiten, bei denen der Spaß nicht zu kurz kam.

Im vergangenen Jahr rückte unsere Feuerwehr zu 11 Brandeinsätzen und 33 technischen Einsätzen aus. Hierbei ist besonders der Einsatz beim Thoma Holzwerk hervorzuheben, bei dem eine noch größere Katastrophe gerade noch verhindert werden konnte. Vielen ist bestimmt noch der Großbrand aus dem Jahr 2002 in Erinnerung. Weiters wurden 15 Übungen und 142 sonstige Tätigkeiten durchgeführt.

Einen besonderen Dank möchten wir auf diesem Weg den Gönnern und Unterstützern der FF Stadl/Mur aussprechen, die uns in diesem doch schwierigen Jahr in vielen Bereichen unterstützt haben. Vielen Dank!

Die FF Stadl/Mur wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2021!



Ein Jahr Stille

In kaum einem Jahr bekamen wir als Musikverein soviel Post wie heuer. Es begann mit der Nachricht vom ersten Lockdown und gleich darauf die Ausschreibung des Österreichischen Blasmusikverbandes, dass mit sofortiger Wirkung alle Aktivitäten eingestellt werden müssen. Es folgten unzählige Schreiben mit weiteren Verordnungen und Absagen von Festen und Veranstaltungen – wahrlich kein guter Ausblick für unser musikalisches Jahr. Auf der Suche nach einem musikalischen Ziel für die „tote“ Zeit wurde die Idee geboren ein Video zu machen. Unsere Jungmusiker trafen sich zu einer Besprechung mit Obfrau, Jugendreferentin und Kapellmeister und es entstand das Märchen Kaiser Corona XIX. In Gruppenproben, die laut Verordnung zulässig waren, wurde die Filmmusik (komponiert vom Kapellmeister) geprobt und aufgenommen. Vom Drehbuch über die Filmaufnahmen bis hin zum Schnitt wurde alles von den Jungmusikern organisiert und durchgeführt. Insgesamt wurden von unseren 45 Musikern/innen knapp 650 Stunden in das Projekt investiert. Es wurde fast 150-mal auf Facebook geteilt und hatte binnen 2 Stunden ca. 15.000 Aufrufe. Hierfür gilt es an dieser Stelle mal Danke zu sagen. Beim Pfarrfest in Predlitz und der Helde-nehrung in Turrach hatten wir dann endlich unsere ersten und einzigen Ausrückungen in diesem Jahr. Ganz nach der Tradition finden im August immer unsere Almmesse am Hrado-fen und der Bartholomäusmarkt am Dorfplatz statt, welche wir heuer nach Erarbeitung eines strengen Präventionskonzeptes auch durch-führen konnten.

Nachdem wir die Messe am Hrado-fen umrahmt hatten und sich alle in der Silbergrube einfanden, durften wir, trotz nicht ganz so gutem Wet-ter, die Bürgermusik Mauterndorf begrüßen, welche bis zum bitteren Ende mit Ihrem Frühschoppen über-zeugte.

In gewohnter Weise eröffnete das Jugendorchester PRESTARA (heuer erstmals mit Jungmusikern aus St.

Ruprecht) unseren Bartholomäus-markt. Nach dem Konzert des MV Alpenklänge Krakauenebene heizten uns die OVERSteirer bis in die Mor-genstunden noch richtig ein. Ein herzlicher Dank gilt allen, die trotz der kritischen Situation zum Gelingen unserer Veranstaltungen beige-tragen haben.

Anstelle der sonst üblichen 30 Konz-ertproben war heuer nach der vier-ten Probe klar, dass unter diesen Umständen die Durchführung un-seres musikalischen Höhepunktes – das Cäciliakonzert im November – nicht möglich sein wird und wir mussten es ebenso, wie alle ande-ren Aktivitäten im Herbst absagen.

Das Jahr 2020 war bis jetzt für kei-

ne/n einfach, aber natürlich werden auch wir unseren Beitrag leisten und uns an die Vorgaben halten.

Das Musizieren, die Kameradschaft, die Freundschaft und die Geselligkeit im Verein fehlen uns schon sehr. Doch blicken wir voller Zuversicht auf das Jahr 2021 und freuen uns schon jetzt für euch im nächsten Jahr wieder musizieren zu dürfen.

Abschließend möchte Ich mich bei allen privaten und öffentlichen För-derern und Gönnern unseres Vereins bedanken und freue mich schon auf einige schöne Stunden voller Musik im nächsten Jahr.

für den MV Predlitz/Turrach

Kapellmeister Christoph Lassacher

Silenzia Lautlaus
Die Stille
Solo für Mund-Nasen-Bedeckung mit Orchester

Partitur in C

Adagio ma no troppe ♩ = 40

molto rall. rit. *leggiero*

pppp *ppp*

Ein zaghaftes Hüsteln

Bitte mit Taschentuch vor dem Mund atmen

1. *2.* *pppp* *pppp*

ad lib. ohne Taschentuch. ABER mit Maske

cantabile *Fine bei erfolgter Impfung*

accel. *a tempo*

ff-fz *p*

pppp *con bris* *D.C. al Fine*

Notensatz und Transkript 3.10.2020 (c) Josef Rieger

Ein außergewöhnlich ruhiges Jahr für den OMV Stadl

Voller Motivation starteten wir, der OMV Stadl, in das neue Jahr 2020 mit dem Eisstockschießen gegen den MV Predlitz-Turrach beim Bräuhäuser. Wie jedes Jahr war es ein heißes Duell, bei dem am Ende der MV Predlitz-Turrach den Pokal entgegennehmen konnte. Heiter weiter ging es mit den Proben für unsere Faschingssitzung. Am 01.02.2020 wurde diese von unseren Musimädels feurig mit einer mexikanischen Garde eröffnet. Danach folgten Sketches, bei denen Hoppalas aus der Gemeinde nachgespielt wurden sowie Playback- und Tanznummern und zum Schluss eine Scherztombola. Im Zuge dessen möchten wir uns für den zahlreichen Besuch und euren Applaus bei unserem Gschnas bedanken. Nach der Faschingsgaudi begannen wir fleißig zu proben für unser Wunschkonzert am 12.04.2020. Leider wurden wir aufgrund vom Corona-Lockdown daran gehindert und mussten mit 13.03.2020 unsere Proben einstellen. Wie jeder weiß wurden daraufhin alle Veranstaltungen abgesagt, so auch unsere anstehenden Termine. Keine Weckrufe, kein Frühschoppen, keine Proben, keine Zeltfeste – für uns Musikerinnen und Musiker war dies eine ganz ungewöhnliche Zeit. Umso mehr freuten wir uns als es im Sommer etwas lockerer wurde mit den Maßnahmen. Wir konnten endlich wieder proben und am 08.08.2020 beim Murtalerhof einen kleinen Dämmererschoppen veranstalten. Bei Kaiserwetter herrschte super Stimmung im Gastgarten.

Ein weiteres Highlight im Sommer war unser Instrumente Workshop für die Kinder. Das Ausprobieren der Instrumente war aufgrund der hygienischen Auflagen nicht erlaubt doch mit Liederraten, verschiedenen Spielen und musikalischen Darbietungen unserer Musikerinnen und Musiker konnten wir mit dem jungen Publikum einen lustigen Nachmittag verbringen und bei manchen das Interesse wecken. Im Anschluss marschierten wir gemeinsam, unter

dem Kommando der Kinder, zum Murtalerhof um noch gemeinsam ein Eis zu essen. Am 29.08.2020 läuteten die Hochzeitsglocken für Hannes und Elisabeth Hartl und wir durften sie an diesem Tag musikalisch begleiten und so an diesem besonderen Tag teilhaben. Wir wünschen euch für die Zukunft nur das Beste. Anfang September konnten wir auch noch den Weckruf im oberen Dorf nachholen. Danke hierbei für die freundliche Aufnahme und die kulinarische Versorgung. Nach dem Weckruf konnten wir bei einer gemeinsamen Grillerei in der FF Einach auch endlich unseren zahlreichen Jubilaren gratulieren. Zum 30.Geburtstag Christina Macheiner, zum 40.Geburtstag Alexandra Steinwender und Ewald Dröschner, zum 50.Geburtstag Gerda Hutton, zum 60.Geburtstag Michael Wallner und zum 70. Geburtstag Paul Steinwender und Miedl Friedrich. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft. Nach diesem heiteren Sonntag verschärfte sich die Situation rund um den Coronavirus leider wieder zunehmend und wir mussten unsere kommenden Herbsttermine, darunter auch die Jahreshauptver-

sammlung leider absagen. Trotzdem bleiben wir optimistisch und versuchen aus der Situation das Beste zu machen. Eine Volksweisheit sagt: Nimmt man die Chance aus der Krise – wird sie zur Gefahr. Nimmt man die Angst aus der Krise – wird sie zur Chance. Und so freuen wir uns auf die Chance im Jahr 2021 wieder miteinander musizieren zu können, neue Gesichter bei uns im Verein begrüßen zu dürfen und ausgeruht mit Motivation unsere Ausrückungen anzutreten. Bis dahin sagen wir danke an alle die unseren Verein immer tatkräftig unterstützen und wünschen euch Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2021! Euer Obermurtaler Musikverein Stadl



Kinderworkshop



Ein „Hoch!“ auf die Geburtstagskinder!



Weckruf

GRAWE AWARD 2020

Die Verleihung des GRAWE Awards 2020 an Frau Anita Winkler und Herrn Ferdinand Nagele war heuer ein ganz außergewöhnliches Ereignis, da zum ersten Mal aufgrund der Corona-Bedingungen eine Award-Überreichung am Ort des Geschehens stattfand. Ich habe in meinen Gedanken anlässlich der Überreichung des Preises zum Ausdruck gebracht, dass unser Gründer Erzherzog Johann an dem Projekt GRIESSNER STADL und am Betreiber-Paar ganz besondere Freude hätte.

Das Grundthema des Projekts wird durch drei Worte geprägt: Heimat – Kunst – radikal. Wenn man das Wort „radikal“ im heutigen Verständnis betrachtet, hat es eher etwas aggressiv-militärisches an sich. Wenn man aber auf den Ursprung des Wortes (Latein: „radix – die Wurzel“) zurückgeht, ist die Brücke zwischen Heimat, Kunst und radikal schon gebaut. Auf den Wurzeln und der Entwicklung der Region aufbauend und mit den Erfahrungen der Geschichte ausgestattet, wird eine zukunftsorientierte Vision, wie man die Kunst der Gegenwart auch im ländlichen Raum den Menschen nahebringen kann, auf eindrucksvolle Weise umgesetzt. Vor 5 Jahren haben Sie begonnen und schon wachsen Sie aus den Kinderschuhen heraus. Genau vor 10 Jahren erhielt Frau Mag. Edith Draxl den GRAWE Award für Kunst und Kultur. Das war eine Art Brandbeschleuniger für ihre Arbeit im Theaterbereich. Dieses Feuer hat sie nun auch dem

Projekt GRIESSNER STADL weitergereicht und einen wichtigen Impuls zur Weiterentwicklung gegeben. Das freut uns natürlich ganz besonders.

Auch Erzherzog Johann hat in allen seinen zukunftsorientierten Projekten immer auf den Erfahrungen der Geschichte – wie er selbst sagt – aufbauend evolutionär seine Zukunftsprojekte entwickelt. Beinahe 200 Jahre Grazer Wechselseitige Versicherung sind ein gutes Beispiel dafür.

So kann ich Ihnen, Frau Winkler und Herr Nagele nur von ganzem Herzen zum GRAWE Award, der von allen Mitgliedern der Jury mitgetragen wird, ganz herzlich gratulieren und viel Erfolg wünschen für die zukünftige Arbeit, in der unglaublichen künstlerischen und kulturellen Breite, die Ihr Unternehmen aus-

zeichnet – von Theater, Architektur, Musik und vielem mehr, getragen von einer großartigen Zusammenarbeit von bedeutenden Künstlern und regionalen Amateuren, mit besonderem Augenmerk auf Frauen im Kulturleben. Diese Breite bewirkt es auch, dass Sie von den Menschen in der Region, wie wir gehört haben, so gut aufgenommen werden, was auch für die gemeinsame Bewältigung regionaler Probleme sehr hilfreich sein kann.

Ein Wort Erzherzog Johanns, das auch unser Leitmotiv in der GRAWE ist, zum Schluss:

„In der Eintracht Vieler liegt die Kraft, die das Gute bewirkt. Dazu beizutragen ist eines Jeden Aufgabe.“

Viel Erfolg auch weiterhin!

Dr. Franz Harnoncourt-Unverzagt



Gratulation an Anita Winkler und Ferdinand Nagele mit Team!

Mauersanierung abgeschlossen!

Ein lang gehegter Wunsch des Museumsteams ist heuer in Erfüllung gegangen.

Trotz widriger Umstände durch das Coronavirus (keine Veranstaltungen – keine Einnahmen), konnte die Stützmauer bei den Röstofenhallen saniert und mit einem Lärchendach abgedeckt werden.

Der ausführenden Firma Ehrenreich, mit ihrem Spitzenmaurer Stolz Rudolf, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt, dass sie in kurzer Zeit die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt hat.

Möglich und kostengünstig waren diese Arbeiten jedoch nur durch die tatkräftige Mitarbeit unserer Museumsmitarbeiter Taferner Hans, Spreitzer Heinz, Pertl Siegfried und Glintschnig Leopold – auch ihnen ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott“.

Allen Freunden, Gönnern sowie unseren Gästen wünschen wir, dass

Sie gesund durch diese schwere Zeit kommen, ein friedliches Fest im Kreise Ihrer Lieben feiern und gut ins neue Jahr 2021 rutschen.

Das Team vom Montanmuseum Turrach wünscht Ihnen „Frohe

Weihnachten“ und freut sich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Glintschnig Sonja, Obfrau



Landjugend Einach

Auch für uns, die Landjugend Einach, war 2020 ein besonderes Jahr. Aufgrund der Corona-Pandemie waren wir gezwungen, unsere Aktivitäten einzustellen und zu „pausieren“. Somit mussten wir unser Osterfeuer leider absagen. Im Sommer war dann wieder einiges los: Die Alpmesse konnte am 15. August wie gewohnt stattfinden und auch unsere Jahreshauptversammlung wurde intern Ende August nachgeholt. Der Rückblick auf das Jahr 2019 fand mit einer gemütlichen Grillerei einen schönen Ausklang. Beim Vereinschnuppern gestalteten wir einen aktiven Vormittag und auch beim Bartholomäusmarkt in Predlitz wirkten wir mit einem Stelzenparkour mit.

Auch möchten wir unserem Stefan Huber sehr herzlich zum Bronzen Leistungsabzeichen gratulieren! Danke für deine gute Vorbildfunktion und deine aktive Teilhabe, nicht

nur in unserer Landjugend, sondern auch auf Bezirksebene als Bezirksobmann-Stellvertreter.

Wir sind guter Hoffnung, im neuen Jahr beim Osterfeuer, Maibaum und

am Muttertag wieder zusammen feiern zu können.

Die Landjugend Einach wünscht einen schönen Jahresausklang und ein gesundes neues Jahr 2021!



Neuigkeiten in der Corona Zeit



Ein stimmungsvoller Fackelzug hinauf zur Kalvarienbergkirche, ein wunderschön gestalteter Wortgottesdienst und hernach beim Bauernsilvester das „alte“ Jahr mit Freunden gemütlich ausklingen lassen; etwas Selbstverständliches?

Durch die Pandemie und die beiden Lockdowns wurde uns sehr deutlich vor Augen geführt, dass nichts selbstverständlich ist. Freiheit, Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer wunderbaren Natur ist nicht selbstverständlich, sondern ein ganz besonderes Geschenk und Privileg, dessen wir uns viel zu selten bewusst werden.

Trotz der besonderen „Corona-Um-

stände“ in diesem Jahr konnten viele Tätigkeiten und Aufgaben erledigt werden:

Fünf Anwärtler können auf ein lehrreiches Ausbildungsjahr zurückblicken, die Befragung in Murau wurde von allen mit Bravour gemeistert. Wir gratulieren Stefan Tschaudi, Johann Dröschner, René Spreitzer, Reinhold Dröschner und Martin Flatschacher zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Anwärtlerausbildung!

Beim Vereineschnuppern, an dem sich die Bergwacht erstmals in den Sommerferien beteiligte, konnten insgesamt 16 Kinder begrüßt werden. Alle Kinder waren mit vollem Elan bei der Sache, und so konnte

jedes Kind am Ende des Tages ein wunderschönes und auch sehr nützliches Insektenhotel präsentieren.

Viele Einsatzstunden, sei es bei Veranstaltungen wie dem Vereineschnuppern, bei der jährlichen Biotoppflege des Latschenmooses, den Einsatzbegehungen in unseren Schutzgebieten, den Kontrollen unsere Naturdenkmäler oder beim Kontrollieren von Bescheiden zeugen davon, dass die Berg- und Naturwacht auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann!

Die BNW wünscht allen viel Gesundheit und erholsame Stunden in unserer wunderschönen Natur!



Kinder bauten tolle Insektenhotels



besondere Stimmung bei der Fackelwanderung



Generalversammlung des ÖKB Stadl

Coronabedingt konnte die Jahreshauptversammlung 2020 nicht abgehalten und so darf der Vorjahresbericht nachgereicht werden:

Nach dem Kirchgang und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal wurde am 03. November 2019 im Gasthof Ortner die Generalversammlung abgehalten. Obmann Anton Rinner berichtet über die zahlreichen Ausrückungen und Tätigkeiten des Ortsverbandes Stadl. Der Ortsverband Stadl nahm bei allen Veranstaltungen im Bezirk teil. Er bedankt sich bei allen für die tatkräftige Mithilfe beim Bezirkseisschießen am Badeteich in Stadl. Wir gedenken an unsere Verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. 2019 waren es Frau

Romana Keltscha und unsere Fahnenmutter Bibiane Reichsthaler. Zum Geburtstag gratulierte wurde: Frau Aloisia Edlinger zum 85er, Ehrenobmann Ignaz Moser zum 80er. Drei Kameraden wurden zu Ehrenmitglieder ernannt und zum 75er gratuliert: Ewald Ofner, Otto Edlinger, Bruno Dröscher. Mit dem Verdienstkreuz in Silber wurden die Kameraden Isidor Jäger und Johann Dröscher für die langjährige Tätigkeit als Subkassiere ausgezeichnet.

Bei der Neuwahl wurde Obmann Rinner einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand des ÖKB Stadl:

- Obmann Anton Rinner
- Obmann Stv. Bernhard Hörbinger

- Obmann Stv. Heinz Hörbinger
- Kassier Alois Hörbinger
- Kassier Stv. Franz Hörbinger
- Schriftführer Erwin Feiel
- Schriftführer Stv. Hugo Geißler

- Kommandant Karl Stock
- Schussmeister: Siegfried Tockner, Thomas Feiel, Stefan Feiel und Arnold Hörbinger

Beim Kameradeneisschießen ÖKB Stadl gegen ÖKB Predlitz-Turrach beim Bräuhauser, konnten die Stadler Kameraden den Wanderpokal wieder zurückgewinnen.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Obmann Anton Rinner



Otto Edlinger u. Ewald Ofner sind neue Ehrenmitglieder



Hohe Auszeichnung für Isidor Jäger u. Johann Dröscher

Das Jahr 2020 des SC Stadl

Ein „besonderes“ Jahr geht dem Ende zu und der SCS blickt trotz alledem auf eine tolle Saison zurück. Aufgrund der immer wiederkehrenden Covid-19 Maßnahmen, Vorschriften und Regelungen wurde es beim SC Stadl nie langweilig. Wir freuen uns besonders über die heurigen Neuzugänge und begrüßen Matthias Pichler, Maximilian Pichler, Michael Landschützer, Andreas Hohenhassner und Bernhard Dröscher in unserem Verein. Wir wünschen euch alles Gute und dass ihr immer gesund nach Hause kommt.

Bevor wir die Saison überhaupt starten konnten, wurde uns schon ein Strich durch die Rechnung gemacht: das erste Heimspiel musste abgesagt werden. Die Vorfreude auf die Saison musste noch etwas aushalten. Im Juli war es dann endlich soweit und die treuen Fans durften den SCS bei den Freundschaftsspielen unterstützen. Am 05.09. wurde unser Meisterschaftsbetrieb gestartet. Der SC Stadl startet die etwas verspätete Saison mit einem 5:2 Heimsieg gegen Scheifling. Auf diesem Weg bedanken wir uns recht herzlich bei allen Fans und

Zusehern, die uns in dieser Zeit mit ihren Besuchen am Sportplatz bei der Freizeitanlage Stadl trotz der Umstände unterstützten!

Nach einer weiteren gezwungenen Pause ging es im Herbst weiter im Meisterschaftsbetrieb, jedoch war die Freude nur von eher kurzer Weile. Da es wieder neue Covid-19 Auflagen gab wurden auch wir, der SCS, wieder gezwungen den Spielbetrieb einzustellen und beendeten die Spielsaison mit einem Geisterspiel am 26.10. am Fußballplatz in Stadl. Auch hier wieder ein riesengroßes Dankeschön allen treuen Fans für die Unterstützung außerhalb des Stadions, auch dies war wieder eine neue Erfahrung für unsere Spieler. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern des SCS für den guten Zusammenhalt, die super Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken, ohne euch gäbe es den SCS nicht in der Form, wie wir ihn kennen und mögen!

Zu guter Letzt würden wir uns sehr freuen, Sie, liebe Bevölkerung, soweit dies wieder möglich ist, am 24.01.2021 um 10:00 Uhr bei unserer

Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir im Moment noch keine weiteren Termine für 2021 bekannt geben können.

U10-News

Auch unsere „Youngstars“ nahmen in dieser Saison wieder am U10 - Meisterschaftsbetrieb teil. Der sportliche Ehrgeiz und die sprühende Motivation unserer Jüngsten kam schon in vielen Turnieren zum Einsatz. Wir sind sehr stolz auf euch!

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns in diesem Sinne auch bei den Eltern, die uns immer zu den Turnieren begleiten und uns tatkräftig unterstützen. Ein großes Dankeschön auch an Firma Erdbau Jessner für das Sponsoring unserer neuen Dressen. Wir hoffen, dass wir im Frühling 2021 unsere Saison erfolgreich weiterspielen können.

Der SC Stadl wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und kommen Sie gesund ins Jahr 2021!



Wir sind stolz auf unsere Youngstars der U10!

Neue CD des MGV Stadl an der Mur „Und drum möcht i dir sog'n“

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens hat der Männergesangsverein Stadl an der Mur mit dem Tonstudio „MSc Media“ aus Bleiburg, unter der Aufnahmeleitung von Christian Miklin und Monika Lauchard, einen Tonträger mit 22 Volksliedern aus der näheren und fernen Heimat produziert. Chorleiter Franz Hofer hat seit 14 Jahren die musikalische Leitung inne und den MGV zu einem homogenen Klangkörper entwickelt, welcher mit seinem einfühlsamen Gesang die Zuhörer berühren möchte.

Neben den Volksliedern des MGV Stadl an der Mur sind auf der CD auch Volksweisen vom Feinsten von der Dreiländer-Tanzlmsi unter der Leitung von Erwin Spreitzer aus Ranten und von BRASStaasciutta, bestehend aus Murauer Musikern unter der Leitung von Jürgen Brunner, zu hören.

Nach unzähligen Proben und drei anstrengenden Aufnahmetagen war es vorerst geplant die CD am 28.03.2020 der Öffentlichkeit vorzustellen und zu präsentieren. Dieses Vorhaben ist dann aber dem Coronavirus zum Opfer gefallen und

musste kurzfristig abgesagt werden. Am Freitag, dem 4. September 2020, wurde die neue CD des Männergesangsvereins im Saal der Mittelschule Stadl an der Mur unter Einhaltung der Coronavorschriften erstmals vorgestellt. MGV-Obmann Ing. Gerald Tockner konnte zu dieser Festveranstaltung viele Ehrengäste begrüßen, allen voran Bürgermeister Wolfgang Schlick und Bürgermeisterin Cäcilia Spreitzer sowie Bezirksobmann Gert Rundhammer. Chorleiter Franz Hofer hatte gemeinsam mit seinen Sängern für diesen musikalischen Höhepunkt ein hochkarätiges Programm aus den CD-Aufnahmen zusammengestellt und den Beweis erbracht, dass auch in der heutigen Zeit der Chorgesang mit der Pflege der alten und neuen Volkslieder ein wichtiger Teil unserer Volkskultur ist. Durch das Programm führte der in Musikkreisen bestens bekannte Musiker, gleichzeitig auch Sänger des MGV Stadl, Michael Dröscher. Aus der neuen CD wurden u.a. Welterstaufführungen, so beispielsweise das Lied „Ein Freund ging nach Amerika“ und „Aus Böhmen kommt die Musik“ im

Männerchorsatz sowie Musikstücke aus der Feder von Erwin Spreitzer aus Ranten und Christoph Lassacher aus Predlitz präsentiert. Neben der Präsentation in der MS Stadl konnte die CD trotz Corona auch in Radio Salzburg und Radio Steiermark vorgestellt werden. Mittlerweile wurde von Radio Steiermark auch ein Frühschoppen gestaltet wo einige Lieder des MGV-Stadl erklingen durften. Diese sicher einzigartige CD kann noch im Gemeindeamt Stadl-Predlitz sowie direkt bei den Sängern des MGV Stadl an der Mur käuflich erworben werden.



USV Predlitz-Turracher Höhe bewegt die Menschen

Ein schwieriges und forderndes Vereinsjahr 2020 liegt hinter uns. Wir alle hatten mit Herausforderungen zu tun, die keiner für möglich hielt. Sportlich begann unser Jahr mit dem Kinderrodeln in Einach. Die Alpinen-Gemeindeschmeisterschaften für Stadl-Predlitz und Ramingstein 2020 waren mit 78 Einzelstartern und 19 Mannschaften sicher der sportliche Höhepunkt des Winters. Seit langem wurde beim Postwirt wieder ein Sportlergschnas gefeiert, das sicher das Highlight der Faschingszeit in Predlitz war. Mitten in der Vorbereitung für den Gemeindeschitag und Er & Sie Lauf, sowie für Peter Göldners Bergkristall Tourenschirennen bereitete der Covid-19-Lockdown unseren Tätigkeiten ein jähes Ende.

Unser geplantes Sportfest und andere Aktivitäten muss-

ten leider abgesagt werden. Dennoch gelang es im Sommer, erste Einheiten im Rahmen von „Bewegungsland Steiermark“ durchzuführen. (Sonntags Nachmittag mit Reini Podlipnig). Auch haben wir mit Björn Ostermann einen kompetenten neuen Sportwart gewonnen, der unser neues Programm „Fit für Ski, Fit auf Ski“ im September gestartet hat ehe uns Lockdown 2 ein weiteres Mal ausbremste.

Seit diesem Jahr sind wir auf.ski erreichbar; unter „stadl-predlitz.auf.ski“ finden sie alles Wissenswerte über unsere Veranstaltungen sowie die Möglichkeit, sich dafür direkt anzumelden. Ich hoffe für uns alle, dass wir uns noch diesen Winter gesund bei einer unserer Veranstaltung sehen können!

In diesem Sinne Alles Gute für 2021 und bleibt gesund!



Wir bewegen die Menschen

Stadl on Top of Austria!

Am Montag den 10.08.2020 starteten wir, eine bunt gemischte Truppe von 6 motivierten Stadler Bergkameraden, unsere Mission Großglockner. Bei Kaiserwetter ging es gleich an einem Tag vom Lucknerhaus über die Stüdlhütte und die Adlersruhe direktissima auf den höchsten Punkt Österreichs. Oben angekommen durfte natürlich auch „Rein das Beste“ nicht fehlen. Das gemeinsame Bergsteigen bei Traumkulisse und das Gipfelglück auf 3.798 m war für uns ein ganz besonderes Erlebnis und definitiv ein Highlight in diesem speziellen Jahr.

Das Team Stadl: Petzner Emanuel, Petzner Stefanie, Hölzlsauer Michael, Hölzlsauer Christian, Dröscher Reinhold und Fockenberger Peter



RC Pekomo - Saison

Die RC Pekomo-Radsaison 2020 ist von Covid-19 gezeichnet: Viele Rad- und Laufveranstaltungen wurden abgesagt und auch die große Clubversammlung 2020, in der die Neuwahlen für den Clubvorstand stattfinden hätten sollen, musste verschoben werden. Trotzdem konnten aufgrund des Ehrgeizes einiger stets topmotivierter Mitglieder – allen voran Wolfram Verdianz und Burkhard Plank jun. und sen. – wieder großartige sportliche Erfolge gefeiert werden. Auch konnten zehn größtenteils sehr gut besuchte Clubtreffen durchgeführt werden.

So traf man sich beim GH Neuwirt in Baierdorf, beim GH Alpenblick in Hinterburg, beim GH Moser in der Karchau, bei der Karlhütte am Etrachsee, beim „Setz di nieder“ am Weirerteich, bei der Gruberalm in St. Lambrecht, beim GH Murtalerhof in Stadl/Mur und bei der Pizzeria Jera am Furtnereteich. Den Saisonabschluss machten eine Biketour zur Kirche am Müllsteinboden und der Wandertag Anfang Oktober auf die Grebenzen.

Seit einigen Jahren belohnt der RC Pekomo die Aktivitäten seiner Mitglieder mit Losen, welche bei einer

Sachpreisverlosung bei der Jahresabschlussfeier eingelöst werden können. Da die Durchführung aufgrund Covid-19 im Jahr 2020 nicht möglich ist, wird die Verlosung auf die nächste Clubversammlung verschoben.

Trotz der schwierigen Saison blickt der RC Pekomo optimistisch in die Radsaison 2021, in welcher zu Fronleichnam der Clubausflug nach St. Ruprecht an der Raab in die Oststeiermark, der 2020 abgesagt werden musste, nachgeholt werden soll.



Kids lernen unsere Vereine kennen

Vielseitig ging es auch heuer wieder mit dem Vereineschnuppern der „Flexiblen Hilfen Murau“ durch die Sommerferien, bei dem Kinder und Jugendliche verschiedene Vereine ihrer Heimatgemeinde und deren Arbeit aktiv kennenlernen konnten. Spiel, Spaß, Spannung, Freude, Neugier und Bewegung standen am Programm. Mit dem Musikverein Predlitz-Turrach wurde ein spielerisch-musikalischer Vormittag verbracht, bei der Landjugend Einach gab es Spielaction, gemeinsames Gestalten und Kennenlernen von Brauchtum, beim Jugendrotkreuz Murau wurde den Kindern u.a. bei-

gebracht wie man sich im Notfall richtig verhält, mit der Sportunion St. Ruprecht-Falkendorf ging es zum Kanu fahren am Badeteich und anschließend mit dem Schlauchboot die Mur hinab, mit der Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz wurden tolle Insektenhotels gebaut, mit der Sportunion RegioMotion ging es bewegt und aktiv durch den Vormittag, beim Obermurtaler Musikverein Stadl drehte sich mit selbst ausprobieren, genau hinhören und gemeinsam marschieren alles um die Musik, der Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Predlitz-Turrach stand unter deren Leitsatz „Retten, Löschen,

Bergen und Schützen“ und beim Pferdetag bei Bettina Wölfl gab es Einblicke in den Stallalltag, Reiten, Spiel & Spaß. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die dieses abwechslungsreiche und spannende Sommerprogramm für unseren Nachwuchs gestaltet haben und all die Kinder und Jugendlichen, die mit viel Freude und Begeisterung dabei waren! Wir freuen uns schon auf das nächste Vereineschnuppern im Sommer 2021!:-)

Mag.^a Sandra Hasselberger, ArGe für Flexible Hilfen Murau



FF Predlitz-Turrach



Pferdetag bei Bettina Wölfl



MV Predlitz-Turrach



Landjugend Einach



OMV Stadl/Mur



Sportunion St. Ruprecht-Falkendorf



RegioMotion

Erfolge des Rodelvereins Stadl an der Mur



Die Sportler haben im Winter 2019/20 sowie im Sommer 2020 großartige Leistungen erbracht.

Ergebnisse der Sportler

1. Weltcup 30. - 31.12.2019 Winterleiten (AUT)

2. Platz Doppelsitzer Pichler Maximilian
Pichler Matthias

2. Weltcup 04. -05.01.2020 Jaufental (ITA)

1. Platz Doppelsitzer Pichler Maximilian
Pichler Matthias

3. Weltcup 18. -19.01.2020 Laas (ITA)

1. Platz Doppelsitzer Pichler Maximilian
Pichler Matthias

4. Weltcup 25. -26.01.2020 St. Sebastian (AUT)

1. Platz Doppelsitzer Pichler Maximilian
Pichler Matthias

Somit wurden Maximilian und Mathias Sieger vom Gesamtweltcup

Höhepunkt Wintersaison 2019/20
Weltmeisterschaft Junioren 2020
Von 30.01-02.02. 2020 St. Sebastian (AUT)

2. Platz Doppelsitzer Pichler Maximilian & Pichler Matthias

Es wurden auch bei den Einzelsitzer gute Leistungen erbracht.

Auch Nico Edlinger (Nachwuchsläufer) erreichte gute Leistungen.

1. und 2. Austriacup 11. -12. 01.2020 Ried/Oberinntal (T)

Jeweils 2. Platz

3. Austriacup 23.02.2020 Prein/Rax (N) 3. Platz

4. Austriacup 24.02.2020 St. Sebastian (ST) 3. Platz

Österreichische Meisterschaft 29.02.2020 Umhausen (T) 7. Platz

Staatsmeisterschaft 29.02.2020 Umhausen (T) 12. Platz

Steirische Meisterschaft 07.03.2020 Winterleiten (ST)

5. Platz

Trotz schwieriger Verhältnissen konnten im Sommer 4 Cuprennen und die Österreichische Meisterschaft durchgeführt werden.

1. Cup 29.08.2020 Obdach (AUT)

Apolloner Elena 6. Platz

Pichler Maximilian 1. Platz

Pichler Matthias 2. Platz

Apolloner Elias 6. Platz

Edlinger Nico 7. Platz

Doppelsitzer 3. Platz Pichler/Pichler

Österreichische Meisterschaft 29.08.2020 Obdach (AUT)

Apolloner Elena 6. Platz

Pichler Maximilian 1. Platz

Edlinger Nico 3. Platz

Apolloner Elias 5. Platz

Doppelsitzer 2. Platz Pichler/Pichler

2. Cup 30.08.2020 Obdach (AUT)

Apolloner Elena 7. Platz

Pichler Maximilian 1. Platz

Pichler Matthias 2. Platz

Apolloner Elias 7. Platz

Doppelsitzer 3. Platz Pichler/Pichler

3. Cup 19.09.2020 Nassereith (AUT)

Apolloner Elias 5. Platz

4. Cup 20.09.2020 Nassereith (AUT)

Apolloner Elias 6. Platz

Der Rodelverein Stadl bedankt sich

für den großartigen Empfang unserer Vize-Weltmeister

Pichler Maximilian und Pichler Matthias. Ein Dankeschön an den OMV Stadl, die FF Stadl und der Bevölkerung von Stadl-Predlitz. Danke auch der Gemeinde Stadl-Predlitz und den Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung unseres Vereines.

Der Rodelverein Stadl-Predlitz hat 19 Anmeldungen aus Kindergarten und Volksschule für das „Bewegungsland Steiermark“ erhalten. Vor Corona konnten wir vier mal, immer dienstags von 15.30 - 16.30 Uhr, eine Einheit absolvieren. Wir hoffen, dass wir am 12. Jänner 2021 wieder neu durchstarten können.

Mit Sportlichen Grüßen

Engelbert Apolloner (Obmann)



Nico Edlinger



Gebrüder Pichler - Vize-Weltmeister

Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof

Das Jahr 2020 war sehr turbulent für den Weidenhof. Die Corona-Pandemie traf uns, genauso wie den Rest der Welt, zunächst sehr überraschend. Wir alle müssen mit vielen Einschränkungen zurechtkommen, gilt es doch unsere BewohnerInnen besonders zu schützen. Durch ein gutes Hygienekonzept und viel Disziplin, hoffen wir weiterhin gut durch diese schwere Zeit zu kommen. Nichts desto trotz bleibt es eine herausfordernde Zeit für uns alle, so müssen auch die Besuche für unsere BewohnerInnen nach strengen Regelungen abgewickelt werden. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Besuche weiterhin möglich sind. Leider sind diese momentan nur nach telefonischer Anmeldung möglich. Unsere Besuchszeiten sind von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr, es darf derzeit pro BewohnerInnen nur ein/e BesucherIn ins Haus kommen. Spaziergänge mit unseren BewohnerInnen sind jederzeit möglich, wir bitten aber auch hierbei um vorherige telefonische Anmeldung. Dem Team des Weidenhofs ist es wichtig, dass für unsere BewohnerInnen das Leben so normal wie möglich verläuft. Daher gab es in der zweiten Jahreshälfte auch wieder

einige Feste. Beim Herbstfest im Oktober feierten unsere BewohnerInnen mit musikalischer Begleitung die Geburtstage der Herbstmonate und genossen gemeinsam ein Gläschen Sturm und heiße Maroni. Natürlich ist es schade, dass die Angehörigen an den Festen nicht teilnehmen können, wir hoffen aber, dass sich die Situation bald beruhigt und normalisiert.

Seit Anfang Mai hat Herr Felix Homfeld die Leitung des Weidenhofs übernommen. Im August kam dann unsere neue Pflegedienstleitung Frau Alexandra König. Seither ist es, durch Umstellungen der Struktur, die Pflegequalität zu steigern und die Organisation zu optimieren. Besonders hervorzuheben ist dabei, die Einführung eines Bezugspflegemodells die den BewohnerInnen in den Mittelpunkt der täglichen Arbeit stellt. Dazu gehört auch das Wiedererleben der Bewohneranimation, die mit Motivation und regen neuen Ideen von unseren Seniorenanimatourinnen Astrid Trippel und Andrea Schlick organisiert und durchgeführt wird. Im Jahreskreis gibt es ein vielfältiges Programm wo mit unseren BewohnerInnen nicht nur geplaudert

und gespielt, sondern auch geba-
cken, gepflanzt und gesungen wird.

Im medizinischen Bereich freut es uns eine ausgesprochen gute und kontinuierliche Versorgung zu haben. Unsere Hausärzte Dr. Paier und Dr. Trink betreuen die BewohnerInnen mit viel Qualität und Menschlichkeit, und ermöglichen tägliche Visiten.

Getreu unserem Motto „Eine Freundschaft für das Leben“ steht für uns im Weidenhof das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit der BewohnerInnen im Vordergrund. Unser gemeinsames Ziel ist es, den uns angetrauten Menschen mit Würde zu begegnen und ihnen den Heimalltag so individuell wie möglich zu gestalten, um ihnen das Gefühl zu geben, dass sie hier bei uns zu Hause sind. Die professionelle Versorgung, Geborgenheit, menschliche Nähe und Wärme, sowie verantwortungsvolles Miteinander sind für uns entscheidend. Auch die Angehörigen werden hierbei einbezogen und leisten damit einen sehr großen Beitrag für die bleibende hohe Lebensqualität unserer BewohnerInnen.



Alexandra König



Felix Homfeld



„Eine Freundschaft...



...für das Leben"

Schneeräumpflicht

Seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.f.g.F., hingewiesen:

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen
- Die genannten Personen haben

ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung

der Gemeinde Stadl-Predlitz handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt und
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich sein wird.

Rund um den Hund

Gemäß Stmk. Hundeabgabegesetz 2013 besteht Meldepflicht bei Hunden, die älter als drei Monate sind. Wenn Sie einen Hund haben, hat die Anmeldung binnen vier Wochen zu erfolgen. Ein Anmeldeformular liegt im Gemeindeamt auf. Bitte Impfpass/Hundepass, Nachweis der Haftpflichtversicherung und Nachweis „Hundekundekurs“ bei der Anmeldung mitnehmen. Weitere Informationen unter Tel. 03534 / 2215-14 Bürgerservice oder gde@stadl-predlitz.gv.at

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren ha-

ben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. (Anmerkung der Redaktion: „Nimm's Sackerl fürs Gacker!“)

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen,

dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd, Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Blumenschmuckauszeichnungen 2020

Gasthof Murtalerhof: 2 Flora
Gasthof Ortner: 2 Flora
Gewerbebetriebe

Montanmuseum Turrach: 1 Flora
Besondere Leistung im öffentlichen Bereich

Frau Michaela Petzner: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Fam. Margit u. Franz Lüftenegger: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Frau Michaela Müller: Bronze
Bauernhof in steiler Hanglage
Frau Elisabeth Kollau: Bronze
Bauernhöfe in steiler Hanglage

Frau Elisabeth Scheurer: Bronze
Bauernhof

Frau Saskia Weilharter: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Fam. Bettina u. Peter Zeller: Bronze
Bauernhof in steiler Hanglage

Mehr Blumen – Mehr Leben – Mehr Lebensqualität

Das Motto des diesjährigen 61. Landesblumenschmuckwettbewerbes lautete: „Mach mit und blüh auf!“ Für das Mitmachen zollen wir gro-

ßen Dank und Anerkennung. Egal, ob sie ein Haus mit Vorgarten, einen Bauernhof oder einen Gewerbebetrieb zum Blühen gebracht haben. Blühende Balkone und/oder Vorgärten erfreuen unsere Herzen und tragen zu mehr Lebensqualität bei. Herzlichen Dank für ihre Bemühungen und Gratulation zu den wunderbaren „Blüh-Leistungen“!



Baum- und Heckenschnitt

Liegenschaftseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Bäume und Hecken entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Verkehrsflächen zu schneiden. Rechtzeitig zum bevorstehenden

Winter sind die Bäume und Hecken derart zu stutzen, dass ein ungehindertes Passieren bei der Schneeräumung ermöglicht wird. Wir bitten um dringende Beachtung, dass überhängende Äste auch bei Schnee-

druck nicht in den Weg hängen. Um die gewünschte Schneeräumung garantieren zu können, ersuchen wir alle Grundbesitzer um dringende Beachtung und dieser Pflicht nachzukommen!

JAHRESWECHSEL – SYLVESTER

Ein Appell an ALLE:

Die Bevölkerung wird gebeten, dass sie sich an die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetz 2010 hält! Bitte beschränken Sie das Abfeuern von Raketen und Knallkörpern ausschließlich auf den 31. Dezember 2020 und beachten Sie die gelten-

den Coronaregelungen! Denken Sie dabei an die vielen Haus- und vor allem Wildtiere, die den Jahreswechsel in panischer Angst verbringen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass abgeschossene Raketen ein erhebliches Müllproblem darstellen;

bitte kontrollieren Sie am Neujahrstag die „Umgebung“ Ihrer Abschussstelle und tragen sie dazu bei, dass der „Restmüll“ nicht auf den Feldern liegen bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Wussten Sie, dass

- ☒ ...die Gemeinde ausschließlich zur Schneeräumung der öffentlichen Straßen und Wege verpflichtet ist und Privatgrundstücke bzw. –wege nicht zu den öffentlichen Flächen zählen?
- ☒ ...unser Winterdienst ca. 600 Km pro flächendeckende Schneeräumung mit den Räum- und Streufahrzeugen im gesamten Gemeindegebiet zurücklegt?



Sonnberg Pilze – Wir stellen uns vor

Seit Beginn des heurigen Jahres wachsen am Sonnberg Schwamperl. Nichts Außergewöhnliches denken Sie sich? Doch – denn diese ganz besonderen Speise-Pilze wachsen in einem umgebauten Stallgebäude und zwar ganzjährig in unserer BIO-Austernpilz-Zucht am Sonnberg.

Mit der Übernahme des elterlichen Bauernhofs war mir, Karin Flatschacher und meinem Lebensgefährten, Herbert Göglburger klar, uns nach einer Alternative in der Landwirtschaft umschauen zu müssen, da wir selbst nicht am Hof leben. Der Zufall brachte uns zu den Pilzen.

Unsere Austernpilze/-seitlinge wachsen auf österreichischem Bio-Stroh und sind frei von Chemikalien und Konservierungsstoffen. Als Zuchtpilze können die Austernpilze das ganze Jahr über geerntet werden.

Speise- und Vitalpilz

Austernpilze schmecken nicht nur köstlich, sie wirken sich auch positiv auf unser Wohlbefinden aus und stärken das Immunsystem.

Das saftige, feste Fleisch der Aus-

ternpilze kann vielseitig zubereitet werden. Man kann sie beispielweise dünsten, braten, grillen, panieren. Die Pilze eignen sich, nicht zuletzt aufgrund des sehr hohen Proteingehaltes, hervorragend als Fleischersatz.

Wo können die Pilze gekauft werden?

Qualität liegt bei uns an oberster Stelle. Daher werden die Pilze direkt nach der Ernte persönlich an unsere Kunden geliefert.

Sind Sie neugierig geworden? - Wir freuen uns über Ihre Anfrage:

SonnbergPilze

Familie Flatschacher & Göglburger

vlg. Forchner

Sonnberg 10

8862 Stadl-Predlitz

Tel. 0680/55 29 653

info@sonnbergpilze.at

www.sonnbergpilze.at

Unsere köstlichen Pilze können auch bei Nah&Frisch Doris Feuchter gekauft werden.





Unser Gemeindeamt während der Sanierung...



... und NACH den Umbauarbeiten.



helle u. freundliche Büros



Unser Gemeindeamt ist nun barrierefrei!



neue Asphaltdecke wird aufgetragen



neue Leitschiene am Pichl versetzt



Leitschienenmontage am Pichl



HWS in Turrach u. Verlegung der B95/Ortseinfahrt



Behebung Wasserrohrbruch - Danke an unsere Mitarbeiter!



Wasserhochbehälter für Maierbruggersiedlung



Vizeweltmeister Matthias u. Maximilian Pichler



Kanalsanierungsarbeiten in Turrach



Brand Fa. Thoma - Jänner 2020



BZ-Mittel für 2021 gesichert



Verabschiedung VS-Dir. Gerlinde Pistrich



LJ Einach: Alp-Messe 2020

NEU seit 15.12.2020

TAXI-Dienst Stadl-Predlitz

0664/73 76 53 77

mit Chauffeur Christian Edlinger

von 8:00 – 18:00 nach Vereinbarung und Verfügbarkeit

- Mietwagenfahrten
- Krankentransporte
- Schüler-Gelegenheitsverkehr
- Transportleistungen für Güter des täglichen Bedarfs



Adresse: Stadl an der Mur 120, 8862 Stadl-Predlitz, Austria

Website: www.familyofpower.com

Skibus auf die Turracher Höhe:

Stadl* – Predlitz – Turrachbahn (24.12.2020 bis 5.4.2021, an Ferien-, Sams-, Sonn- und Feiertagen)

Stadl Feriendorf ab 9.00, Stadl Bahnhof 9.03, Gasthof Murtalerhof 9.05, Ghf Ortner 9.07, Url 9.10, Einach 9.15, Predlitz Dorfplatz 9.25, Turrachbahn an 9.45.

Rückfahrt Talstation Turrachbahn ab 16.00, Predlitz an 16.20, Stadl an 16.30.

***ab Stadl nur nach vorheriger telef. Anmeldung am Vortag bis 17.00 Uhr unter Tel. 0664/73 76 53 77**

